

Bebauungsplan „Windpark Mückendorf“

Antrag auf Genehmigung zur Umwandlung von
Wald in eine andere Nutzungsart gemäß
§ 8 LWaldG

Erstellt im Auftrag von:
Stadt Baruth/Mark
Ernst-Thälmann-Platz 4
15837 Baruth/Mark



FROELICH & SPORBECK
UMWELTPLANUNG UND BERATUNG

Hinweis:






Die vorliegende Unterlage zum Antrag auf Genehmigung zur Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart gemäß § 8 LWaldG weist den Stand vom 03.07.2025 auf.

Im Rahmen der Abwägung des Bebauungsplans "Windpark Mückendorf" wurden aufgrund der Einwendung der Träger Öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit WEA-Standorte angepasst und gestrichen. Eine Umplanung ergibt sich bei den Standorten der WEA 2, 3, 4, 6, 11, 12, 13, 15, 19 und 20. Die WEA 18, 23 und 24 entfallen in der Umplanung. Demzufolge verringert sich der mit dem Vorhaben verbundene bau- und anlagebedingte Eingriffsumfang.

Ein vollständiger Antrag auf Genehmigung zur Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart gemäß § 8 LWaldG wird durch den zukünftigen Vorhabenträger im Rahmen des Genehmigungsverfahrens nach BImSchG gestellt. Die Anpassung der vorliegenden Unterlage an die Umplanung entfällt daher im Bauleitplanungsverfahren.

Verfasser	FROELICH & SPORBECK GmbH & Co. KG
Adresse	Tuchmacherstraße 47
	14482 Potsdam
Kontakt	T +49.331.70179-0
	potsdam@fsumwelt.de
	www.froelich-sporbeck.de

Projekt	
Projekt-Nr.	BB-233006
Status	Endfassung
Version	01
Datum	04.07.2025

Bearbeitung	
Projektleitung	
Bearbeiter/in	
	
	
Freigegeben durch Geschäftsführung	



Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	9
1.1	Anlass und Aufgabenstellung	9
1.2	Inhalte und Ziele des Bebauungsplans	12
1.2.1	Kurzdarstellung der Inhalte und Ziele	12
2.	Methodik	14
2.1	Schutzgebiete	14
2.2	Waldfunktionen	15
3.	Bilanzierung Waldumwandlung und Kompensation	16
3.1	Waldumwandlung	16
3.2	Kompensationsmaßnahmen	16
3.3	Gegenüberstellung	17
4.	Literatur- und Quellenverzeichnis	18
5.	Anhänge	19



Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Lage und Bezeichnung der geplanten Windenergieanlagen	9
Tabelle 2: Übersicht der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	16



Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Lage und Bezeichnung der geplanten Windenergieanlagen im Geltungsbereich

11



Abkürzungsverzeichnis

BauGB	Baugesetzbuch
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
LSG	Landschaftsschutzgebiet
LWaldG	Landeswaldgesetz
WEA	Windenergieanlage
WHG	Wasserhaushaltsgesetz
WindBG	Gesetz zur Festlegung von Flächenbedarfen für Windenergieanlagen an Land (Windenergieflächenbedarfsgesetz)



Anhangsverzeichnis

Anhang 0: Formblatt zum Antrag auf Genehmigung zur Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart gemäß § 8 LWaldG Maßnahmenblätter

Anhang 1: zu 2) Waldumwandlung

Anhang 2: Zusammenstellung der für die Errichtung von Windenergieanlagen (WEA) im Wald benötigten Flächen je Flurstück

Anhang 3: Zusammenstellung der Kompensationsbedarfe gemäß Anlage 5 "Bewertungsbogen Waldumwandlung" VV § 8 LWaldG

Anhang 4: Weitere Ausführungen zur Begründung des öffentlichen Interesses

Anhang 5: zu 3.1) Erstaufforstung inkl. zu 3.3) Schutz und Gestaltungsmaßnahmen im Wald

Anhang 6: Maßnahmenblätter



Kartenverzeichnis

Karte 0:	Bestandsdarstellung
Karte 1:	Katasterkarte mit Darstellung der Umwandlungsflächen
Karte 2:	Maßnahmen (eingriffsnah)
Karte 3:	Maßnahmen (eingriffsfern)



1. Einleitung

1.1 Anlass und Aufgabenstellung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Windpark Mückendorf“ und der parallel erfolgenden Flächennutzungsplanänderung des gemeinsamen (Gesamt-)Flächennutzungsplans Nr. 22/12 der Stadt Baruth/Mark sollen die planungsrechtlichen Grundlagen für die Ansiedlung eines Windparks in der Stadt Baruth/Mark geschaffen werden. Die Aufstellung des Bebauungsplans im Parallelverfahren wurde am 09.11.2023 durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Baruth/Mark beschlossen.

Der Windpark Mückendorf soll insbesondere zur Energieversorgung eines großen Industrieunternehmens in Baruth beitragen sowie den Strombedarf von Teilen der Gemeinde und weiterer Unternehmen in Baruth decken. Das Vorhaben unterstützt ebenfalls die Etablierung eines durch Industrieabwärme betriebenen Nahwärmenetzes sowie der Versorgung einer Energieumwandlungsanlage zur Produktion synthetischer Kraftstoffe. Gleichzeitig soll die Planung zur Erreichung der Flächenziele des Landes Brandenburgs und zum Ausbau der erneuerbaren Energien beitragen. Durch das übergreifende Gesamtprojekt – in dem der „Windpark Mückendorf“ den unverzichtbaren Ausgangspunkt darstellt – soll der Ausstoß von 150.000 Tonnen CO₂ pro Jahr vermieden werden.

Gegenstand der Planung

Die Stadt Baruth/Mark beabsichtigt die Festsetzung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Windenergienutzung“ zur Errichtung eines Windparks mit Windenergieanlagen (WEA) planungsrechtlich zu ermöglichen (verbindliche Bauleitplanung). Durch die Festsetzung von Anzahl, Lage und Gestalt der Anlagen können Auswirkungen auf den umliegenden Natur- und Landschaftsraum sowie auf Siedlungsbereiche der Entwicklung der umliegenden Ortsteile abgestimmt werden.

Konkret ist die Errichtung von insgesamt 24 WEA im Geltungsbereich des Bebauungsplans vorgesehen. Die WEA haben eine Gesamthöhe von bis zu 266,5 m. Ihre Lage und Bezeichnung sind in der nachfolgenden Tabelle 1 zusammengestellt.

Tabelle 1: Lage und Bezeichnung der geplanten Windenergieanlagen

Offizielle Benennung	Rechtswert	Hochwert
WEA 1	394516	5774541
WEA 2	395102	5774459
WEA 3	395813	5774291
WEA 4	396437	5774137
WEA 5	394169	5774159
WEA 6	395107	5774093
WEA 7	395897	5773869
WEA 8	396526	5773758



Offizielle Benennung	Rechtswert	Hochwert
WEA 9	394374	5773832
WEA 10	394976	5773565
WEA 11	396293	5773308
WEA 12	394507	5773300
WEA 13	395433	5773384
WEA 14	395975	5772910
WEA 15	394790	5772866
WEA 16	396648	5772620
WEA 17	396007	5772350
WEA 18	396369	5772272
WEA 19	396889	5772321
WEA 20	395033	5772281
WEA 21	395305	5772647
WEA 22	396460	5772906
WEA 23	395397	5772062
WEA 24	394811	5771926

Die Abgrenzung des Geltungsbereichs sowie die Lage der geplanten WEA ist in Abbildung 1 dargestellt. Der ca. 583 ha große Geltungsbereich des Bebauungsplans „Windpark Mückendorf“ liegt etwa 5 km nordwestlich des Ortskerns der Stadt Baruth/Mark und 1 km nordwestlich des Ortsteils Mückendorf. Der Geltungsbereich umfasst die Flur 7, 8 und 10 der Gemarkung Horstwalde und die Flur 1, 2 und 8 der Gemarkung Mückendorf.



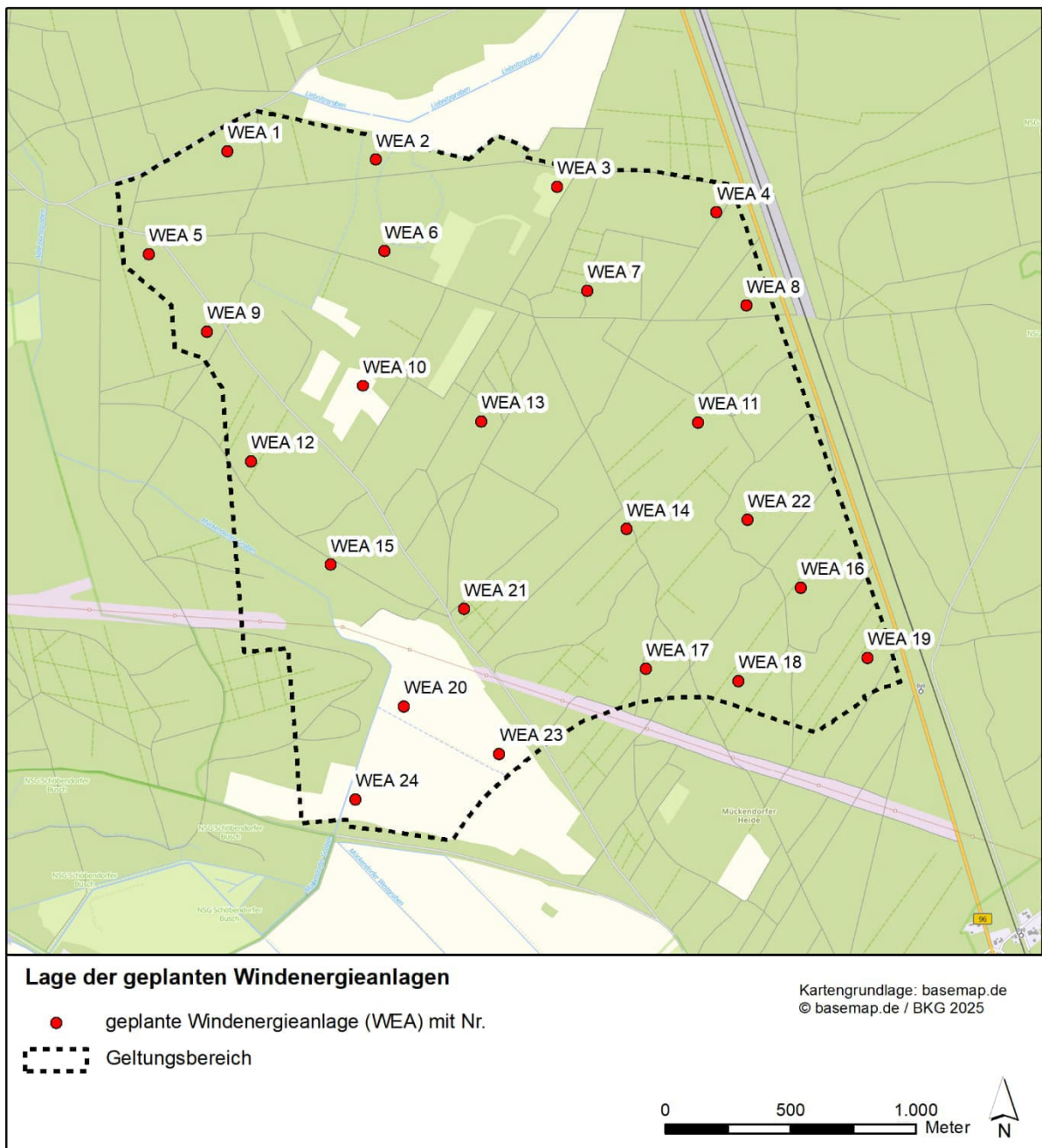


Abbildung 1: Lage und Bezeichnung der geplanten Windenergieanlagen im Geltungsbereich

Eine Waldinanspruchnahme macht eine waldgesetzliche Genehmigung zur Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart auf der Grundlage von § 8 des Landeswaldgesetzes Brandenburg (LWaldG) erforderlich.

Die forstrechtlichen Belange gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 8 des Waldgesetzes des Landes Brandenburg (VV § 8 LWaldG) vom 06.05.2019 werden mit dem hier vorliegenden „**Antrag auf Genehmigung zur Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart gemäß § 8 LWaldG**“ abgearbeitet.



1.2 Inhalte und Ziele des Bebauungsplans

1.2.1 Kurzdarstellung der Inhalte und Ziele

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Windpark Mückendorf“ sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen im Sinne einer verbindlichen Bauleitplanung zur Realisierung von WEA geschaffen werden. Dies betrifft die Errichtung und den Betrieb von bis zu 24 WEA (Referenzanlage zur Bewertung der Auswirkungen: Nordex N175 6.X-6.8 MW mit einer Nennleistung von 6,8 MW, einer Nabenhöhe von 179 m und einer Gesamthöhe von 266,5 m, inkl. Zuwegungen).

Die Umsetzung der von Bund und Ländern angestrebten Energiewende im Interesse des Klima- und Umweltschutzes setzt einen deutlichen Ausbau der erneuerbaren Energieproduktion voraus. So wird auf Bundesebene angestrebt, den Anteil der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern bis zum Jahr 2030 auf mindestens 80 % zu steigern (vgl. § 1 EEG 2023) und nach Vollendung des Kohleausstiegs bis zum Jahr 2045 eine treibhausgasneutrale Stromversorgung zu erreichen. Die Nutzung von Windkraft spielt bei der Erreichung der Ziele eine wichtige Rolle. Mit dem sog. „Wind-an-Land-Gesetz“ will die Bundesregierung den Ausbau der Windenergie in Deutschland deutlich schneller voranbringen. Das Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG) vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1353), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 26. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 202) legt für die Bundesländer verbindliche Flächenziele fest. Gleichzeitig sollen die Planungs- und Genehmigungsverfahren beschleunigt werden.

Das WindBG sieht für das Land Brandenburg vor, bis Ende 2027 1,8 Prozent der Landesfläche und bis Ende 2032 2,2 Prozent der Landesfläche (Flächenbeitragswert) für Windenergie an Land auszuweisen. Die Erreichung des Flächenbeitragswertes mittels regionaler oder kommunaler Teilflächenziele obliegt dem Land selbst. Mit dem Gesetz zur Umsetzung des WindBG (Brandenburgisches Flächenzielgesetz – BbgFzG) vom 2. März 2023 (GVBl. I/23 Nr. 3) hat das Land Brandenburg geregelt, dass in jeder der in § 3 Abs. 2 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung bestimmten Regionen bis zum 31. Dezember 2027 mindestens 1,8 Prozent der Regionsfläche und bis zum 31. Dezember 2023 mindestens 2,2 Prozent der Regionsfläche für die Windenergienutzung auszuweisen sind (regionale Teilflächenziele). Für die Region Havelland-Fläming sind demnach entsprechende Teilflächenziele gemäß Artikel 1 BbgFzG zu erreichen.

In § 1 Abs. 5 BauGB heißt es unter anderem „[...] [Die Bauleitpläne] sollen dazu beitragen, eine menschenwürdige Umwelt zu sichern, die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und zu entwickeln sowie den Klimaschutz und die Klimaanpassung, insbesondere auch in der Stadtentwicklung, zu fördern [...]“. Diesem Planungsleitsatz soll mit diesem Bebauungsplanverfahren vorrangig entsprochen werden.

Durch die Aufstellung des Bebauungsplans werden die Belange gemäß § 1 Abs. 6 BauGB berücksichtigt, dabei vor allem die Belange des Umweltschutzes insbesondere in Form der Vorbereitung einer Nutzung erneuerbarer Energien sowie der sparsamen und effizienten Nutzung von Energie gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe f BauGB durch die verbindliche Bauleitplanung auf einer für Windenergie-Erzeugung geeigneten Fläche. Dadurch kann zugleich dem Belang der



Versorgung, insbesondere mit Energie, einschließlich der Versorgungssicherheit im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 8 Buchstabe e BauGB Rechnung getragen werden.



2. Methodik

Es kommt als Grundlage die Verwaltungsvorschrift zu § 8 des Waldgesetzes des Landes Brandenburg (VV § 8 LWaldG) vom 06.05.2019 zum Tragen.

Im Weiteren haben sämtliche vom Landesbetrieb Forst Brandenburg und deren Internetauftritten zur Verfügung gestellten Dokumente Anwendung gefunden:

„Umwandlung von Wald“

(<https://forst.brandenburg.de/lfb/de/themen/aufgaben-forstbehoerde/umwandlung-von-wald/>; zuletzt aufgerufen 02.07.2025)

- Antrag Genehmigung Umwandlung von Wald (siehe Anhang 0)

„Errichtung von Windenergieanlagen im Wald“

(<https://forst.brandenburg.de/lfb/de/themen/windenergieanlagen-im-wald/>; zuletzt aufgerufen 02.07.2025)

- Errichtung von Windenergieanlagen im Wald – allgemeine Informationen für Planer
- Einordnung der Bauphasen als Tatbestände der Waldumwandlung
- Schema Darstellung Waldumwandlung Windenergieanlagen
- Fallkonstellationen (Zusammenstellung möglicher Fallkonstellationen bei der Anlage von Zuwegungen zu den Windenergieanlagen im Wald zum Waldumwandlungstatbestand.)
- tabellarische Zusammenstellung (siehe Anhang 2)

Zur Einschätzung, welche Flächen Wald nach LWaldG Brandenburg sind, wurde der Datensatz zu den Waldflächen nach § 2 LWaldG des Landesbetrieb Forst Brandenburg (LANDESBETRIEB FORST BRANDENBURG O.J.) genutzt. Dieser deckt sich mit der im Rahmen des Gesamtvorhaben durchgeführten Biotoptypenkartierung (ÖKOPLAN 2024).

Untersuchungsraum

Der Untersuchungsraum entspricht dem Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Windpark Mückendorf“ (vgl. E&P EVERS STADTPLANER MBH 2025). Zusätzlich wird der Untersuchungsraum für die südlich vom Geltungsbereich liegenden Zuwegungen inkl. eines Puffer von 20 m erweitert.

2.1 Schutzgebiete

Landschaftsschutzgebiete (§ 26 BNatSchG)

Das Vorhaben liegt, bis auf einen Teil der Zuwegung im Bereich des Ortsteils Mückendorf, vollständig innerhalb des Randbereichs des Landschaftsschutzgebietes (LSG) „Baruther Urstromtal und Luckenwalder Heide“. Rechtsgrundlage für die Ausweisung von LSG ist § 26 BNatSchG. Gemäß § 26 Abs. 1 BNatSchG handelt es sich um rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, „[...] in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft erforderlich ist

1. zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der



Naturgüter, einschließlich des Schutzes von Lebensstätten und Lebensräumen bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten,

2. wegen der Vielfalt, Eigenart und Schönheit oder der besonderen kulturhistorischen Bedeutung der Landschaft oder

3. wegen ihrer besonderen Bedeutung für die Erholung.“

Die Darstellung erfolgt in Karte 0.

Wasserschutzgebiete (§ 51 Wasserhaushaltsgesetz)

Der Vorhabenbereich liegt vollständig innerhalb der Zonen III und IV des Trinkwasserschutzgebietes „Wasserwerk Lindenbrück“. Das Wasserschutzgebiet wurde durch den Kreistagsbeschluss Zossen Nr. 0058 am 30. Juni 1986 festgelegt und ist gemäß § 106 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. § 15 Abs. 4 BbgWG rechtsverbindlich und gilt weiterhin als Rechtsverordnung. Sofern innerhalb der Kreistagsbeschlüsse keine Verbote und Nutzungsbeschränkungen genannt sind, gelten die damals gültigen technischen Regeln (TGL). Das bedeutet allgemein, dass innerhalb des Wasserschutzgebietes alle Maßnahmen, Bauten und Anlagen untersagt sind, die nicht eliminierbare Verunreinigungen und quantitative Beeinträchtigungen des genutzten Grundwassers hervorrufen können. Jegliche Verunreinigungen müssen aus diesen Gebieten gezielt herausgehalten werden. Die heutige Bezeichnung Schutzzone III A und III B entspricht der Trinkwasserschutzzone III und IV.

Die Darstellung erfolgt in Karte 0.

2.2 Waldfunktionen

Waldflächen mit ausgewiesenen Waldfunktionen gemäß Waldfunktionskartierung (LANDESBETRIEB FORST BRANDENBURG 2019) befinden sich im Süden und Norden des Untersuchungsraumes. Im Süden des Untersuchungsraumes bestehen zahlreiche Waldflächen auf erosionsgefährdeten Standorten, Wälder auf exponierter Lage und Wälder mit hoher geologischer Bedeutung (siehe Anlage 1). Ein Großteil der Waldflächen besitzt gleichzeitig mehrere Funktionen. Des Weiteren bestehen im Südwesten und Norden des Untersuchungsraumes Waldflächen mit hoher ökologischer Bedeutung.

Ausgewiesener Klimaschutzwald ist gemäß Waldfunktionskartierung (LANDESBETRIEB FORST BRANDENBURG 2019) im Vorhabenbereich nicht vorhanden.

Die Darstellung erfolgt in Karte 0.



3. Bilanzierung Waldumwandlung und Kompensation

3.1 Waldumwandlung

Entsprechend des Anhanges 2 ergibt sich für die Grundkompensation der Waldumwandlungsflächen ein Ersatzaufforstungsbedarf von 118.740 m² (11,87 ha) und ein Waldumbaubedarf von 55.092 m² (5,51 ha).

Entsprechend des Anhanges 3 besteht aufgrund der betroffenen Waldfunktionen ein zusätzlicher Waldumbaubedarf von 71.830 m² (7,18 ha).

Insgesamt besteht damit ein Ersatzaufforstungsbedarf von **118.740 m² (11,87 ha)** und ein Waldumbaubedarf von **126.922 m² (12,69 ha)**.

Darüber hinaus besteht ein Bedarf von Wiederaufforstung an Ort und Stelle von 132.614 m².

3.2 Kompensationsmaßnahmen

Die nachfolgende Tabelle stellt die durchzuführenden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zusammenfassend dar, welche im Umweltbericht mit Eingriffsregelung zum in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan (FROELICH & SPORBECK 2025) hergeleitet sind. Eine Darstellung der Maßnahmen im Vorhabenbereich erfolgt in Karte 2, die Darstellung der externen Maßnahmen erfolgt in Karte 3. Die ausführliche Beschreibung der Maßnahmen erfolgt in Anhang 6.

Tabelle 2: Übersicht der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Maßnahmen-Nr.	Maßnahme	Fläche
M 2	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	20,39 ha
M 3	Wiederherstellung Kompensationsmaßnahme (Baumreihe)	0,11 ha
A 3	Erstaufforstung Mückendorf I	2,89 ha
A 4	Erstaufforstung Mückendorf II	2,99 ha
A 5	Ökologischer Waldumbau Mückendorf II	10,78 ha
A 6	Ökologischer Waldumbau Mückendorf III	5,65 ha
E 1	Erstaufforstung Zesch am See	5,53 ha
E 2	Ökologischer Waldumbau Zesch am See	1,93 ha
E 4	Erstaufforstung Rädel I	1,72 ha
E 5	Erstaufforstung Rädel II	3,23 ha
E 6	Erstaufforstung Rädel III	2,72 ha
E 7	Erstaufforstung Emstal I	1,76 ha
E 8	Erstaufforstung Emstal II	3,73 ha



3.3 Gegenüberstellung

Zum Nachweis der Kompensation und Bilanzierung der Waldumwandlung werden nachfolgend die ermittelten Kompensationsbedarfe und die angesetzten Maßnahmen in tabellarischer Form gegenübergestellt.

Kompensationsbedarfe		Maßnahmen (vgl. Kap. 3.2)	
Ersatzaufforstungsbedarf	118.740 m ² (11,87 ha)	24,57 ha	A 3, A 4, E 1, E 4, E 5, E 6, E 7, E 8
Waldumbaubedarf	126.922 m ² (12,69 ha)	18,36 ha	A 5, A 6, E 2
Wiederaufforstungsbedarf	132.614 m ² (13,26 ha)	20,50 ha	M 1, M 2

Die forstlichen Maßnahmen sind in ihrer Art und ihrem Umfang geeignet, die entstehenden Funktionsverluste von Wald nach LWaldG auszugleichen oder zu ersetzen. Nach Durchführung aller vorgesehenen Maßnahmen verbleibt **kein** Kompensationsdefizit.



4. Literatur- und Quellenverzeichnis

E&P EVERS STADTPLANER MBH (2025): Satzung der Stadt Baruth/Mark über den Bebauungsplan "Windpark Mückendorf".

FROELICH & SPORBECK (2025): Bebauungsplan "Windpark Mückendorf" der Stadt Baruth/Mark. Umweltbericht.

LANDESBETRIEB FORST BRANDENBURG (O.J.): Forstgrunddaten des Landes Brandenburg: Waldflächen. Waldflächen nach §2 LWaldG sowie die sonstigen Betriebsflächen (kein Wald im Sinne §2 LWaldG)
(<https://geoportal.brandenburg.de/detailansichtdienst/render?view=gdibb&url=https%3A%2F%2Fregistry.gdi-de.org%2Ffid%2Fde.bb.metadata%2FC071BF46-BA79-444F-82DC-683104DCDCD9>)

LANDESBETRIEB FORST BRANDENBURG (Hg.): Waldfunktionen - Wirkung des Waldes (2019)
(<https://www.brandenburg-forst.de/LFB/client/>)

ÖKOPLAN - ÖKOPLAN - INSTITUT FÜR ÖKOLOGISCHE PLANUNGSHILFE (Hg.) (2024): Vegetationskundliche und faunistische Untersuchungen zum Projekt Windpark Mückendorf.



5. Anhänge

Anhang 0: Formblatt zum Antrag auf Genehmigung zur Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart gemäß § 8 LWaldG Maßnahmenblätter

Anhang 1: zu 2) Waldumwandlung

Anhang 2: Zusammenstellung der für die Errichtung von Windenergieanlagen (WEA) im Wald benötigten Flächen je Flurstück

Anhang 3: Zusammenstellung der Kompensationsbedarfe gemäß Anlage 5 "Bewertungsbogen Waldumwandlung" VV § 8 LWaldG

Anhang 4: Weitere Ausführungen zur Begründung des öffentlichen Interesses

Anhang 5: zu 3.1) Erstaufforstung inkl. zu 3.3) Schutz und Gestaltungsmaßnahmen im Wald

Anhang 6: Maßnahmenblätter





Landesbetrieb Forst Brandenburg - untere Forstbehörde -
Oberförsterei Forstamt Teltow-Fläming
Steinplatz 1
15806 Zossen, OT Wündsdorf

Oberförsterei: _____
Telefon: _____
Fax: _____
e-mail-Adresse: _____

Aktenzeichen: LFB
Revier: _____
Abt./U.Abt. _____
Wird von der Forstbehörde ausgefüllt.

Antrag auf Genehmigung zur Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart gemäß § 8 LWaldG ¹⁾

1. Antragsteller

Anrede, Titel, Firma Naturwind Potsdam GmbH
Name, Vorname: Büro Potsdam; Ansprechpartner: 
Straße: Hegelallee 41
PLZ, Ort: D-14467 Potsdam
Telefon: +49 – (0)331 – 60 09 63 
Datum: 04.07.2025

2. Waldumwandlung

Für das (die) Grundstück(e)

Nr.	Gemarkung	Flur	Flur- stück	Gesamt- größe m²	bisherige Nutzungsart	davon Umwandlungsfläche m²	
						zeitweilig	dauerhaft
1	siehe Anhang 1 & 2 sowie s. Anhang 3 (Ermittlung des Kompensationsbedarfs) inkl. Karte 0 und 1						
2							
3							
4							
	Summe						

beantrage ich die Genehmigung zur

- ☐ dauernden Umwandlung einer Waldfläche von
☐ zeitweiligen Umwandlung einer Waldfläche von
für den Zeitraum

85.343 m²
183.639 m²
von 2027 bis 2030

Seite 2 zum Antrag auf Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart vom

Aktenzeichen LFB

Die Fläche soll als	Stand- und Betriebsfläche für Windenergieanlagen	genutzt werden.
Sie ist (war) mit	vorwiegend Kiefernforst (mittleres Alter)	(Baumart/en, Alter) bestockt.

Die Fläche ist auf den beigegeführten topographischen Karten und Flurkartenausschnitten rot umrandet und die Nutzungsart der Nachbargrundstücke ist eingetragen.

Pläne und Erläuterungen für das gesamte Vorhaben sowie für die Wiederaufforstung ²⁾ sind beigegeführt.

²⁾ nur bei zeitweiliger Umwandlung

Es besteht ein wirtschaftliches Interesse an der Umwandlung, weil

Nach den gesetzlichen Bestimmungen des EEG wird die Einspeisung des erzeugten Stroms aus Windenergie vergütet für eine garantierte Laufzeit von 20 Jahren. Diese Einspeisevergütung stellt einen wirtschaftlichen Anreiz dar, von dem sowohl der Antragsteller und die Gemeinde als auch die jeweiligen Grundstückseigentümer der Waldflächen partizipieren.

Die jeweils betroffenen Grundstückseigentümer stellen die erforderlichen Grundstücksflächen zur Verfügung und erhalten vom Antragsteller eine entsprechende Vergütung.

Zwischen den Grundstückseigentümern und dem Antragsteller werden dazu vertragliche Regelungen getroffen.

(Weitere Gründe für die Umwandlung bitte auf gesondertem Blatt.)

Es besteht ein öffentliches Interesse an der Umwandlung, weil

Nach den Zielen der Landesplanung und Raumordnung besteht ein besonderes Interesse des Landes Brandenburg an der weiteren forcierten Erhöhung des Anteils der Stromerzeugung aus regenerativen Energien.

Weitere Ausführungen zur Begründung sind im Anhang 4 beigegeführt.

(Weitere Gründe für die Umwandlung bitte auf gesondertem Blatt.)

Die Umwandlung von Wald wird bis zum 2030 durchgeführt.

Ich bin ☐ Eigentümer / ☒ Antragsberechtigter der im Antrag genannten Flächen zur Waldumwandlung.

☒ Der Eigentümer ist mit der Umwandlung einverstanden.

Entsprechende Nachweise sind beigegeführt.

3. Ausgleich der nachteiligen Wirkungen der Waldumwandlung

3.1 Ersatzaufforstung

Zum Ausgleich nachteiliger Wirkungen der Umwandlung werden nachfolgende Flächen zur Ersatzaufforstung gemäß § 8 Abs. 3 LWaldG ¹⁾ angeboten.

Die genannten Ersatzaufforstungsflächen sind auf beigefügtem Lageplan grün umrandet.

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamtgröße m ²	davon Ersatzaufforstungsfläche m ²	ggf. Erstaufforstungsgenehmigung bereits vorhanden/beantragt? Aktenzeichen
1	s. Anhang 5 inkl. Karte 2 Maßnahmen (nah) & Karte 3 Maßnahmen (fern)					
2						
3						
4						
	Summe				s. Anhang 5	

Ich versichere, dass die Ersatzaufforstung nicht bereits aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Auflagen erbracht werden muss.

Ich bin ☐ Eigentümer / ☒ Antragsberechtigter der im Antrag genannten Flächen zur Ersatzaufforstung.

☒ Der Eigentümer ist mit der Ersatzaufforstung einverstanden. Entsprechende Nachweise sind beigefügt.

☒ Die Umwandlungsfläche ist nicht mit Forstpflanzen bestockt, daher keine Forderung der Ersatzaufforstung, sondern weiter mit 3.3

3.2 keine Ersatzaufforstungsflächen verfügbar

☐ Es stehen nachweislich keine geeigneten Flächen zur Ersatzaufforstung zur Verfügung.

Die Nachweisführung dazu ist dem Antrag beigefügt.

(Falls nachweislich nicht ausreichende und geeignete Flächen für qualitative Kompensationsmaßnahmen zur Verfügung stehen, so ist dies vom Antragsteller zu belegen. „Nachweislich“ bedeutet hierbei, dass der Antragsteller den Nachweis über Aktivitäten der Akquise durch Vorlage entsprechender Belege zu erbringen hat. Darunter fallen beispielsweise der belegte Nachweis von Annoncen zur Flächenakquise und/oder Negativauskünfte von Erstaufforstungsdienstleistern.

Eine einfache Erklärung genügt hingegen nicht.)

3.3 sonstige Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen im Wald

Sofern nachweislich keine geeigneten Flächen zur Ersatzaufforstung zur Verfügung stehen (Nr. 3.2) bzw. die beantragte Umwandlungsfläche ist nicht mit Forstpflanzen bestockt, werden zum Ausgleich nachteiliger Wirkungen der Umwandlung nachfolgende Flächen für sonstige Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen gemäß § 8 Abs. 3 LWaldG ¹⁾ angeboten.

Die genannten Flächen sind auf beigefügtem Lageplan blau umrandet.

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamtgröße m ²	davon Maßnahmenfläche m ²
1	Anhang 5				

	inkl. Karte 2 Maßnahmen (nah) & Karte 3 Maßnahmen (fern)				
2					
3					
4					
	Summe				s. Anhang 5

Maßnahmebeschreibung:

Anhang 6

(Weitere Beschreibung bitte auf gesondertem Blatt.)

Ich versichere, dass die Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen im Wald nicht bereits aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Auflagen erbracht werden müssen.

Ich bin ☐ Eigentümer / ☒ Antragsberechtigter der im Antrag genannten Flächen zur Schutz- und Gestaltungsmaßnahme

☒ Der Eigentümer ist mit der Maßnahme einverstanden.

Entsprechende Nachweise sind beigelegt.

3.4 keine sonstigen Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen im Wald verfügbar

☐ Es stehen nachweislich keine geeigneten Flächen für Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen im Wald (Nr. 3.3) zur Verfügung. Die Nachweisführung dazu ist dem Antrag beigelegt.

(Falls nachweislich nicht ausreichende und geeignete Flächen für qualitative Kompensationsmaßnahmen zur Verfügung stehen, so ist dies vom Antragsteller zu belegen. „Nachweislich“ bedeutet hierbei, dass der Antragsteller den Nachweis über Aktivitäten der Akquise durch Vorlage entsprechender Belege zu erbringen hat. Darunter fallen beispielsweise der belegte Nachweis von Annoncen zur Flächenakquise und/oder Negativauskünfte von Dienstleistern.

Eine einfache Erklärung genügt hingegen nicht.)

3.5 finanzieller Ausgleich

Soweit die nachteiligen Wirkungen einer Umwandlung nicht ausgeglichen werden können (nachweislich keine Ersatzaufforstungsflächen und keine sonstigen Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen im Wald verfügbar), ist gem. § 8 Abs. 4 LWaldG ein finanzieller Ausgleich durch Zahlung einer Walderhaltungsabgabe zu leisten. Die Festsetzung erfolgt durch die untere Forstbehörde.

Das Hinweisblatt zum Antragsformular habe ich erhalten.

Datum, Unterschrift

¹⁾ Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG) vom 20. April 2004 (GVBl. I. S. 137), in der jeweils gültigen Fassung

Hinweisblatt zum Antragsformular zur Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart

Mit dem Antrag sind einzureichen:

1. Ablichtung der **Katasterkarte** (nicht älter als ein Jahr) mit Darstellung der Umwandlungs- sowie gegebenenfalls Ersatzaufforstungsfläche (Maßstab 1 : 1.000 bis 1 : 5.000).
2. Eigentumsnachweis
Als Eigentumsnachweis dient ein Auszug der **Eintragung im Grundbuch** (max. ein Jahr alt), alternativ
 - der notariell beglaubigte Kaufvertrag mit erfolgter Auflassungsvormerkung im Grundbuch
 - der bestandskräftige Zuordnungsbescheid
 - der rechtskräftige Enteignungsbeschluss
 - der rechtskräftige Feststellungsbeschluss i. d. R. einer Zwangsversteigerung
 - das rechtskräftige Urteil
 - der durch das Amtsgericht oder notariell beglaubigte Erbschein.
3. Bei Bedarf weitere Unterlagen (z. B. Ergebnis einer Umweltverträglichkeitsprüfung, Atteste).

Erst nach Vorlage der vollständigen Unterlagen ist eine Bearbeitung des Antrages möglich.

Die Genehmigung zur Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart erfordert die Beteiligung verschiedener Behörden. Zur Beschleunigung des Verfahrens sind die Antragsunterlagen in 2-facher Ausfertigung bei der Oberförsterei* einzureichen, das gewährleistet die zügige Bearbeitung.

Zur Sicherstellung der Ausführung von Nebenbestimmungen eines Genehmigungsbescheides können Sicherheitsleistungen erforderlich werden. Sicherheitsleistungen sind i. d. R. als Bankbürgschaft oder durch Hinterlegung bei der Landeshauptkasse zu erbringen.

Der Bescheid zur Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart ist gebührenpflichtig.

Die Oberförsterei* wird im Verfahren das zu leistende Ausgleichsverhältnis festlegen. Bis zu einem Ausgleichsverhältnis von 1:1 soll die Kompensation als Erstaufforstung erbracht werden. Die Neuanlage von Wald ist genehmigungspflichtig. Bei größerem Ausgleichsverhältnis von über 1:1 sollen sonstige Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen im Wald erbracht werden (z.B. Voranbau, Waldrandgestaltung).

Der Ausgleich für nicht mit Forstpflanzen bestockte Waldflächen besteht nicht aus Ersatzaufforstungen, sondern aus sonstigen Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen (z.B. Voranbau, Waldrandgestaltung, biotopverbessernde Maßnahmen im Wald). Waldflächen mit flächigen Holzerntemaßnahmen im Vorfeld des Waldumwandlungsverfahrens gelten als bestockte Flächen!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Oberförsterei*.

* www.forst.brandenburg.de > Struktur & Adressen > Oberförstereien > [Kartenauswahl oder Zuordnung Gemarkung](#)

Landesbetrieb Forst Brandenburg - untere Forstbehörde – Betriebszentrale, Zeppelinstraße 136, 14471 Potsdam, email: betriebsleitung@lfb.brandenburg.de

Anhang 1

Windpark Mückendorf

zu 2) Waldumwandlung

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurgrundstück	Gesamtgröße (m²)	bisherige Nutzungsart	davon Waldumlungsfläche (m²)		keine Waldumwandlung (m²) vgl. Anh. 2 Fallkonstellation 7
						zeitweilig	dauerhaft	
1	Horstwalde	007	3	595.430	Kiefernforst	5.607		
2	Horstwalde	007	3	595.430	Lärchenforst	3.488		
3	Horstwalde	007	3	595.430	Rotbuchenwald	1		
4	Horstwalde	007	3	595.430	unbefestigter Weg	197		
5	Horstwalde	007	4	2.710	Kiefernforst	204		
6	Horstwalde	007	4	2.710	Rotbuchenwald	101		
7	Horstwalde	007	5	8.580	unbefestigter Weg	13		
8	Horstwalde	007	9	3.270	unbefestigter Weg	167		
9	Horstwalde	007	13	4.565	unbefestigter Weg	41		
10	Horstwalde	007	17	81.021	Kiefernforst	61		
11	Horstwalde	007	17	81.021	Rotbuchenwald	48		
12	Horstwalde	007	18	564.495	Birkenforst	20		
13	Horstwalde	007	18	564.495	Eichenmischwald	2.058		
14	Horstwalde	007	18	564.495	Fichtenforst	258		
15	Horstwalde	007	18	564.495	Kiefernforst	9.779		
16	Horstwalde	007	18	564.495	Lärchenforst	491		
17	Horstwalde	007	18	564.495	Laubholzforst	348		
18	Horstwalde	007	18	564.495	Nadelholzforst	483		
19	Horstwalde	007	18	564.495	Sonderforst (nicht heimisch)	2.313		
20	Horstwalde	007	18	564.495	teilversiegelter Weg	4.697		
21	Mückendorf	001	3	11.452	Kiefernforst	1.839		
22	Mückendorf	001	3	11.452	unbefestigter Weg	141		
23	Mückendorf	001	4	117.829	Kiefernforst	10.871		
24	Mückendorf	001	19	10.814	Kiefernforst	1.389		
25	Mückendorf	001	19	10.814	unbefestigter Weg	33		
26	Mückendorf	001	23	9.424	Kiefernforst	20		
27	Mückendorf	001	23	9.424	unbefestigter Weg	6		
28	Mückendorf	001	37	8.150	Kiefernforst	120		
29	Mückendorf	001	37	8.150	unbefestigter Weg	8		
30	Mückendorf	001	38	8.796	Kiefernforst	19		
31	Mückendorf	001	39	20.815	Kiefernforst	76		
32	Mückendorf	001	40	3.229	Buchenforst	1		
33	Mückendorf	001	41	42.382	Kiefernforst	1		
34	Mückendorf	001	46	32.001	Kiefernforst	323		
35	Mückendorf	001	50	5.250	Kiefernforst	27		
36	Mückendorf	001	51	45.960	Kiefernforst	299		
37	Mückendorf	001	51	45.960	unbefestigter Weg	19		
38	Mückendorf	001	54	13.679	Kiefernforst	1.187		
39	Mückendorf	001	56	37.343	Kiefernforst	4.392		
40	Mückendorf	001	57	4.454	Kiefernforst	628		
41	Mückendorf	001	58	3.647	Kiefernforst	514		
42	Mückendorf	001	59	6.034	Kiefernforst	937		
43	Mückendorf	001	71	39.971	Kiefernforst	1.602		
44	Mückendorf	001	71	39.971	Landreitgrasflur mit Gehölz	440		
45	Mückendorf	001	71	39.971	Laubholzforst	6		
46	Mückendorf	001	71	39.971	unbefestigter Weg	114		
47	Mückendorf	001	72	10.820	Kiefernforst	1.784		
48	Mückendorf	001	72	10.820	unbefestigter Weg	152		
49	Mückendorf	001	73	23.281	Kiefernforst	1.466		
50	Mückendorf	001	73	23.281	unbefestigter Weg	72		
51	Mückendorf	001	75	8.240	Kiefernforst	115		
52	Mückendorf	001	75	8.240	unbefestigter Weg	8		
53	Mückendorf	001	76	26.184	Kiefernforst	590		
54	Mückendorf	001	76	26.184	unbefestigter Weg	28		
55	Mückendorf	001	87	25.911	Kiefernforst	25		
56	Mückendorf	001	88	2.542	unbefestigter Weg	6		
57	Mückendorf	001	90	16.390	unbefestigter Weg	72		
58	Mückendorf	001	91	7.549	unbefestigter Weg	150		
59	Mückendorf	001	94	8.391	unbefestigter Weg	156		
60	Mückendorf	001	97	4.730	unbefestigter Weg	95		
61	Mückendorf	001	98	3.980	unbefestigter Weg	146		
62	Mückendorf	001	99	4.000	Kiefernforst	285		
63	Mückendorf	001	99	4.000	Laubholzforst	121		
64	Mückendorf	001	99	4.000	unbefestigter Weg	153		
65	Mückendorf	001	100	3.730	Laubholzforst	996		
66	Mückendorf	001	100	3.730	unbefestigter Weg	120		
67	Mückendorf	001	103	1.520	Laubholzforst	321		
68	Mückendorf	001	103	1.520	unbefestigter Weg	35		
69	Mückendorf	001	104	2.600	Kiefernforst	616		
70	Mückendorf	001	104	2.600	Laubholzforst	61		
71	Mückendorf	001	104	2.600	unbefestigter Weg	33		
72	Mückendorf	001	109	42.000	Ackerbrache	126		
73	Mückendorf	001	109	42.000	Kahlfläche / Rodung / Blösse	2.024		
74	Mückendorf	001	112/1	13.200	Birkenforst	276		
75	Mückendorf	001	112/1	13.200	Landreitgrasflur mit Gehölz	40		

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurgrundstück	Gesamtgröße (m²)	bisherige Nutzungsart	davon Waldumlungsfläche (m²)		keine Waldumwandlung (m²) vgl. Anh. 2 Fallkonstellation 7
						zeitweilig	dauerhaft	
76	Mückendorf	001	114	49.460	Kiefernforst	1.015		
77	Mückendorf	001	114	49.460	Laubholzforst	1.274		
78	Mückendorf	001	114	49.460	unbefestigter Weg	593		
79	Mückendorf	001	115	19.000	Birkenforst	806		
80	Mückendorf	001	115	19.000	Douglasienforst	2		
81	Mückendorf	001	115	19.000	Kiefernforst	444		
82	Mückendorf	001	115	19.000	teilversiegelter Weg	1.406		
83	Mückendorf	001	116	349.280	Kiefernforst	12.980		
84	Mückendorf	001	116	349.280	teilversiegelter Weg	3		
85	Mückendorf	001	116	349.280	unbefestigter Weg	585		
86	Mückendorf	001	117	15.670	Kiefernforst	530		
87	Mückendorf	001	117	15.670	unbefestigter Weg	25		
88	Mückendorf	001	118	45.960	Kiefernforst	83		
89	Mückendorf	001	118	45.960	unbefestigter Weg	57		
90	Mückendorf	001	119	26.935	Kiefernforst	7		
91	Mückendorf	001	120	30.074	Kiefernforst	109		
92	Mückendorf	001	122	46.405	Kiefernforst	173		
93	Mückendorf	001	123	34.475	Kiefernforst	1.610		
94	Mückendorf	001	124	4.980	Kiefernforst	411		
95	Mückendorf	001	126	84.230	Birkenforst	3.544		
96	Mückendorf	001	126	84.230	Kiefernforst	3.414		
97	Mückendorf	001	127	33.530	Birkenforst	200		
98	Mückendorf	001	127	33.530	Kiefernforst	3.543		
99	Mückendorf	001	128	27.790	Kiefernforst	136		
100	Mückendorf	001	129	59.830	Kiefernforst	83		
101	Mückendorf	001	130	18.510	Kiefernforst	1.593		
102	Mückendorf	001	145	27.294	Kiefernforst	11		
103	Mückendorf	001	145	27.294	unbefestigter Weg	5		
104	Mückendorf	001	146	21.289	Kiefernforst	899		
105	Mückendorf	001	146	21.289	unbefestigter Weg	14		
106	Mückendorf	001	147	10.021	Kiefernforst	936		
107	Mückendorf	001	148	46.012	Kiefernforst	1.400		
108	Mückendorf	001	148	46.012	unbefestigter Weg	74		
109	Mückendorf	001	149	49.383	Kiefernforst	1.988		
110	Mückendorf	001	150	2.577	Kiefernforst	221		
111	Mückendorf	001	151	610	Kiefernforst	95		
112	Mückendorf	001	152	22.480	Kiefernforst	6		
113	Mückendorf	001	153	3.856	Laubholzforst	2		
114	Mückendorf	001	158	442	unbefestigter Weg	5		
115	Mückendorf	001	159	6.532	Kahlfläche / Rodung / Blösse	207		
116	Mückendorf	001	159	6.532	Kiefernforst	1.537		
117	Mückendorf	001	160	258	Kiefernforst	48		
118	Mückendorf	001	161	349	Kiefernforst	62		
119	Mückendorf	001	165	21.900	Kiefernforst	378		
120	Mückendorf	001	166	17.300	Kiefernforst	11		
121	Mückendorf	001	167	7.300	Kiefernforst	533		
122	Mückendorf	001	170	30.928	Kiefernforst	223		
123	Mückendorf	001	174	309	Kiefernforst	24		
124	Mückendorf	001	175	235	Kiefernforst	34		
125	Mückendorf	002	2	64.070	Birkenforst	36		
126	Mückendorf	002	2	64.070	Kiefernforst	6.932		
127	Mückendorf	002	4	18.410	Kiefernforst	3.541		
128	Mückendorf	002	5	38.781	Kiefernforst	1.252		
129	Mückendorf	002	6	17.735	Kiefernforst	640		
130	Mückendorf	002	7	5.696	Kiefernforst	894		
131	Mückendorf	002	8	12.526	Kiefernforst	707		
132	Mückendorf	002	9	1.496	Kiefernforst	30		
133	Mückendorf	002	9	1.496	unbefestigter Weg	38		
134	Mückendorf	002	10	7.630	Kiefernforst	1.113		
135	Mückendorf	002	10	7.630	unbefestigter Weg	13		
136	Mückendorf	002	11	29.604	Kiefernforst	5		
137	Mückendorf	002	12	1.860	Kiefernforst	58		
138	Mückendorf	002	12	1.860	unbefestigter Weg	22		
139	Mückendorf	002	18	65.420	Kiefernforst	1.697		
140	Mückendorf	002	18	65.420	unbefestigter Weg	352		
141	Mückendorf	002	19	57.270	Kiefernforst	247		
142	Mückendorf	002	20	122.845	Kiefernforst	97		
143	Mückendorf	002	21/2	96.600	Kiefernforst	1.753		
144	Mückendorf	002	21/2	96.600	unbefestigter Weg	29		
145	Mückendorf	002	24	23.516	Kiefernforst	32		
146	Mückendorf	002	25	16.894	Kiefernforst	1.423		
147	Mückendorf	002	26	1.480	Kiefernforst	20		
148	Mückendorf	002	27	16.649	Kiefernforst	717		
149	Mückendorf	002	27	16.649	unbefestigter Weg	9		
150	Mückendorf	002	30	2.577	Kiefernforst	59		
151	Mückendorf	002	31	27.985	Kiefernforst	2.188		
152	Mückendorf	002	31	27.985	Laubholzforst	34		
153	Mückendorf	002	32	31.492	Kiefernforst	509		
154	Mückendorf	002	33	25.685	Kiefernforst	38		
155	Mückendorf	002	33	25.685	Laubholzforst	219		
156	Mückendorf	002	35	56.790	Kiefernforst	3.356		
157	Mückendorf	002	37	4.140	Kiefernforst	218		

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurgrundstück	Gesamtgröße (m²)	bisherige Nutzungsart	davon Waldumlungsfläche (m²)		keine Waldumwandlung (m²) vgl. Anh. 2 Fallkonstellation 7
						zeitweilig	dauerhaft	
158	Mückendorf	002	37	4.140	unbefestigter Weg	154		
159	Mückendorf	002	38	47.310	Kiefernforst	3.297		
160	Mückendorf	002	38	47.310	unbefestigter Weg	136		
161	Mückendorf	002	42	108.310	Kiefernforst	3.237		
162	Mückendorf	002	42	108.310	unbefestigter Weg	637		
163	Mückendorf	002	43	124.410	Kiefernforst	1.397		
164	Mückendorf	002	45	118.108	Kiefernforst	15.266		
165	Mückendorf	002	45	118.108	unbefestigter Weg	609		
166	Mückendorf	002	46	16.650	Kiefernforst	1.355		
167	Mückendorf	002	46	16.650	unbefestigter Weg	598		
168	Mückendorf	002	47	101.060	Kiefernforst	1.143		
169	Mückendorf	002	47	101.060	unbefestigter Weg	557		
170	Mückendorf	002	50	4.910	Kiefernforst	81		
171	Mückendorf	002	50	4.910	unbefestigter Weg	175		
172	Mückendorf	002	51	9.750	unbefestigter Weg	987		
173	Mückendorf	002	53	23.040	silbergasreiche Pionierfluren	43		
174	Mückendorf	002	53	23.040	unbefestigter Weg	121		
175	Mückendorf	002	54	3.830	Landreitgrasflur mit Gehölz	101		
176	Mückendorf	002	54	3.830	silbergasreiche Pionierfluren	10		
177	Mückendorf	002	54	3.830	unbefestigter Weg	117		
178	Mückendorf	002	57	13.140	Kiefernforst	44		
179	Mückendorf	002	57	13.140	Landreitgrasflur mit Gehölz	63		
180	Mückendorf	002	57	13.140	unbefestigter Weg	141		
181	Mückendorf	002	59	2.620	Kiefernforst	132		
182	Mückendorf	002	59	2.620	unbefestigter Weg	80		
183	Mückendorf	002	61	64.673	unbefestigter Weg	123		
184	Mückendorf	002	63	20.466	Kiefernforst	89		
185	Mückendorf	002	63	20.466	unbefestigter Weg	305		
186	Mückendorf	002	65	20.324	unbefestigter Weg	577		
187	Mückendorf	002	67	9.389	unbefestigter Weg	4		
188	Mückendorf	002	69	10.518	unbefestigter Weg	1		
189	Mückendorf	002	70	5.680	Kiefernforst	219		
190	Mückendorf	002	70	5.680	unbefestigter Weg	4		
191	Mückendorf	002	71	6.310	Kiefernforst	70		
192	Mückendorf	002	81	43.924	Baumreihe (>10 J.)	26		
193	Mückendorf	002	81	43.924	Kiefernforst	517		
194	Mückendorf	002	82	113.136	Kiefernforst	3.528		
195	Mückendorf	002	82	113.136	unbefestigter Weg	397		
196	Mückendorf	002	83	51.077	Kiefernforst	3.961		
197	Mückendorf	002	94	64.404	Kiefernforst	139		
198	Mückendorf	002	94	64.404	unbefestigter Weg	26		
199	Mückendorf	002	95	96.060	Kiefernforst	464		
200	Mückendorf	002	95	96.060	Landreitgrasflur mit Gehölz	4		
201	Mückendorf	002	95	96.060	silbergasreiche Pionierfluren	4		
202	Mückendorf	002	95	96.060	unbefestigter Weg	1.179		
203	Mückendorf	002	99	11.046	Kiefernforst	10		
204	Mückendorf	002	101	33.800	Kiefernforst	188		
205	Mückendorf	002	101	33.800	unbefestigter Weg	374		
206	Mückendorf	002	104	139.142	Kiefernforst	821		
207	Mückendorf	002	104	139.142	Nadel-Laub-Mischwald	347		
208	Mückendorf	002	104	139.142	unbefestigter Weg	129		
209	Mückendorf	002	106	5.940	Kiefernforst	538		
210	Mückendorf	002	106	5.940	Nadel-Laub-Mischwald	40		
211	Mückendorf	002	121	21.179	Kiefernforst	88		
212	Mückendorf	002	121	21.179	Robinien-Vorwald	6		
213	Mückendorf	002	135	25.848	Baumgruppe (<10 J.)	1		
214	Mückendorf	002	135	25.848	Kiefernforst	41		
215	Mückendorf	002	135	25.848	unbefestigter Weg	68		
216	Mückendorf	008	4	4.687	Kiefernforst	444		
217	Mückendorf	008	4	4.687	unbefestigter Weg	74		
218	Mückendorf	008	14	6.563	Kiefernforst	16		
219	Mückendorf	008	14	6.563	unbefestigter Weg	8		
220	Mückendorf	008	15	9.997	Kiefernforst	33		
221	Mückendorf	008	15	9.997	unbefestigter Weg	278		
222	Mückendorf	008	46	3.683	Kiefernforst	290		
223	Mückendorf	008	46	3.683	unbefestigter Weg	5		
224	Mückendorf	008	47	2.048	Kiefernforst	415		
225	Mückendorf	008	47	2.048	unbefestigter Weg	27		
226	Mückendorf	008	48	1.248	unbefestigter Weg	63		
227	Mückendorf	009	139	873	Robinien-Vorwald	35		
228	Mückendorf	009	145	2.168	Robinien-Vorwald	90		
229	Mückendorf	009	146	17	Robinien-Vorwald	16		
230	Horstwalde	007	3	595.430	Kiefernforst		6.805	
231	Horstwalde	007	3	595.430	Lärchenforst		695	
232	Horstwalde	007	3	595.430	unbefestigter Weg		96	
233	Horstwalde	007	18	564.495	Eichenmischwald		2.987	
234	Horstwalde	007	18	564.495	Kiefernforst		5.494	
235	Horstwalde	007	18	564.495	Sonderforst (nicht heimisch)		507	
236	Horstwalde	007	18	564.495	teilversiegelter Weg		56	
237	Mückendorf	001	3	11.452	Kiefernforst		590	
238	Mückendorf	001	3	11.452	unbefestigter Weg		42	

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurgrundstück	Gesamtgröße (m²)	bisherige Nutzungsart	davon Waldumlungsfläche (m²)		keine Waldumwandlung (m²) vgl. Anh. 2 Fallkonstellation 7
						zeitweilig	dauerhaft	
239	Mückendorf	001	4	117.829	Kiefernforst		5.187	
240	Mückendorf	001	19	10.814	Kiefernforst		464	
241	Mückendorf	001	38	8.796	Kiefernforst		5	
242	Mückendorf	001	39	20.815	Kiefernforst		133	
243	Mückendorf	001	50	5.250	Kiefernforst		11	
244	Mückendorf	001	56	37.343	Kiefernforst		861	
245	Mückendorf	001	57	4.454	Kiefernforst		809	
246	Mückendorf	001	58	3.647	Kiefernforst		1.017	
247	Mückendorf	001	59	6.034	Kiefernforst		1.427	
248	Mückendorf	001	72	10.820	Kiefernforst		46	
249	Mückendorf	001	87	25.911	Kiefernforst		17	
250	Mückendorf	001	99	4.000	Kiefernforst		60	
251	Mückendorf	001	99	4.000	Laubholzforst		20	
252	Mückendorf	001	100	3.730	Laubholzforst		1.866	
253	Mückendorf	001	103	1.520	Laubholzforst		759	
254	Mückendorf	001	104	2.600	Kiefernforst		632	
255	Mückendorf	001	104	2.600	Laubholzforst		255	
256	Mückendorf	001	107	4.720	Kiefernforst		31	
257	Mückendorf	001	109	42.000	Ackerbrache		4	
258	Mückendorf	001	109	42.000	Kahlfläche / Rodung / Blösse		421	
259	Mückendorf	001	114	49.460	Kiefernforst		393	
260	Mückendorf	001	114	49.460	unbefestigter Weg		73	
261	Mückendorf	001	115	19.000	Kiefernforst		251	
262	Mückendorf	001	116	349.280	Kiefernforst		6.829	
263	Mückendorf	001	117	15.670	Kiefernforst		137	
264	Mückendorf	001	119	26.935	Kiefernforst		2	
265	Mückendorf	001	120	30.074	Kiefernforst		145	
266	Mückendorf	001	123	34.475	Kiefernforst		3.285	
267	Mückendorf	001	124	4.980	Kiefernforst		134	
268	Mückendorf	001	126	84.230	Birkenforst		590	
269	Mückendorf	001	126	84.230	Kiefernforst		2.243	
270	Mückendorf	001	127	33.530	Birkenforst		42	
271	Mückendorf	001	127	33.530	Kiefernforst		1.958	
272	Mückendorf	001	130	18.510	Kiefernforst		2.009	
273	Mückendorf	001	146	21.289	Kiefernforst		155	
274	Mückendorf	001	146	21.289	unbefestigter Weg		104	
275	Mückendorf	001	147	10.021	Kiefernforst		1.534	
276	Mückendorf	001	148	46.012	Kiefernforst		135	
277	Mückendorf	001	148	46.012	unbefestigter Weg		137	
278	Mückendorf	001	149	49.383	Kiefernforst		495	
279	Mückendorf	001	159	6.532	Kahlfläche / Rodung / Blösse		42	
280	Mückendorf	001	159	6.532	Kiefernforst		332	
281	Mückendorf	001	160	258	Kiefernforst		75	
282	Mückendorf	001	161	349	Kiefernforst		15	
283	Mückendorf	002	2	64.070	Kiefernforst		4.539	
284	Mückendorf	002	4	18.410	Kiefernforst		614	
285	Mückendorf	002	5	38.781	Kiefernforst		321	
286	Mückendorf	002	6	17.735	Kiefernforst		183	
287	Mückendorf	002	10	7.630	Kiefernforst		2.979	
288	Mückendorf	002	10	7.630	unbefestigter Weg		24	
289	Mückendorf	002	12	1.860	Kiefernforst		17	
290	Mückendorf	002	12	1.860	unbefestigter Weg		36	
291	Mückendorf	002	18	65.420	Kiefernforst		43	
292	Mückendorf	002	18	65.420	unbefestigter Weg		62	
293	Mückendorf	002	19	57.270	Kiefernforst		61	
294	Mückendorf	002	20	122.845	Kiefernforst		33	
295	Mückendorf	002	21/2	96.600	Kiefernforst		57	
296	Mückendorf	002	21/2	96.600	unbefestigter Weg		50	
297	Mückendorf	002	25	16.894	Kiefernforst		1.383	
298	Mückendorf	002	30	2.577	Kiefernforst		144	
299	Mückendorf	002	31	27.985	Kiefernforst		3.302	
300	Mückendorf	002	31	27.985	Laubholzforst		72	
301	Mückendorf	002	32	31.492	Kiefernforst		143	
302	Mückendorf	002	33	25.685	Kiefernforst		12	
303	Mückendorf	002	33	25.685	Laubholzforst		17	
304	Mückendorf	002	35	56.790	Kiefernforst		719	
305	Mückendorf	002	38	47.310	Kiefernforst		2.590	
306	Mückendorf	002	38	47.310	unbefestigter Weg		22	
307	Mückendorf	002	42	108.310	Kiefernforst		493	
308	Mückendorf	002	42	108.310	unbefestigter Weg		26	
309	Mückendorf	002	43	124.410	Kiefernforst		129	
310	Mückendorf	002	45	118.108	Kiefernforst		8.922	
311	Mückendorf	002	45	118.108	unbefestigter Weg		39	
312	Mückendorf	002	46	16.650	Kiefernforst		423	
313	Mückendorf	002	46	16.650	unbefestigter Weg		938	
314	Mückendorf	002	82	113.136	Kiefernforst		3.728	
315	Mückendorf	002	83	51.077	Kiefernforst		810	
316	Horstwalde	007	3	595.430	Kiefernforst			109
317	Horstwalde	007	3	595.430	Rotbuchenwald			2
318	Horstwalde	007	4	2.710	Kiefernforst			87
319	Horstwalde	007	4	2.710	Rotbuchenwald			1

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurgrundstück	Gesamtgröße (m²)	bisherige Nutzungsart	davon Waldumlungsfläche (m²)		keine Waldumwandlung (m²) vgl. Anh. 2 Fallkonstellation 7
						zeitweilig	dauerhaft	
320	Horstwalde	007	17	81.021	Kiefernforst			238
321	Horstwalde	007	17	81.021	Rotbuchenwald			252
322	Horstwalde	007	18	564.495	Birkenforst			2
323	Horstwalde	007	18	564.495	Douglasienforst			221
324	Horstwalde	007	18	564.495	Fichtenforst			430
325	Horstwalde	007	18	564.495	Kiefernforst			353
326	Horstwalde	007	18	564.495	Lärchenforst			623
327	Horstwalde	007	18	564.495	Laubholzforst			1
328	Horstwalde	007	18	564.495	Nadelholzforst			311
329	Horstwalde	007	18	564.495	teilversiegelter Weg			133
330	Mückendorf	001	4	117.829	Kiefernforst			1.034
331	Mückendorf	001	19	10.814	Kiefernforst			5
332	Mückendorf	001	19	10.814	unbefestigter Weg			2
333	Mückendorf	001	37	8.150	Kiefernforst			251
334	Mückendorf	001	37	8.150	unbefestigter Weg			19
335	Mückendorf	001	51	45.960	Kiefernforst			702
336	Mückendorf	001	51	45.960	unbefestigter Weg			43
337	Mückendorf	001	54	13.679	Kiefernforst			738
338	Mückendorf	001	71	39.971	Kiefernforst			1.845
339	Mückendorf	001	71	39.971	Landreitgrasflur mit Gehölz			236
340	Mückendorf	001	71	39.971	Laubholzforst			6
341	Mückendorf	001	71	39.971	unbefestigter Weg			19
342	Mückendorf	001	72	10.820	Kiefernforst			80
343	Mückendorf	001	73	23.281	Kiefernforst			2.301
344	Mückendorf	001	73	23.281	unbefestigter Weg			101
345	Mückendorf	001	75	8.240	Kiefernforst			208
346	Mückendorf	001	76	26.184	Kiefernforst			502
347	Mückendorf	001	112/1	13.200	Birkenforst			939
348	Mückendorf	001	112/1	13.200	Landreitgrasflur mit Gehölz			33
349	Mückendorf	001	114	49.460	Kiefernforst			789
350	Mückendorf	001	114	49.460	Laubholzforst			999
351	Mückendorf	001	114	49.460	unbefestigter Weg			159
352	Mückendorf	001	115	19.000	Birkenforst			326
353	Mückendorf	001	115	19.000	Douglasienforst			50
354	Mückendorf	001	115	19.000	Kiefernforst			179
355	Mückendorf	001	115	19.000	teilversiegelter Weg			121
356	Mückendorf	001	116	349.280	Kiefernforst			1.440
357	Mückendorf	001	116	349.280	Laubholzforst			3
358	Mückendorf	001	116	349.280	unbefestigter Weg			599
359	Mückendorf	001	117	15.670	Kiefernforst			358
360	Mückendorf	001	117	15.670	unbefestigter Weg			16
361	Mückendorf	001	118	45.960	Kiefernforst			373
362	Mückendorf	001	120	30.074	Kiefernforst			374
363	Mückendorf	001	120	30.074	unbefestigter Weg			5
364	Mückendorf	001	125	27.697	Kiefernforst			2
365	Mückendorf	001	125	27.697	unbefestigter Weg			6
366	Mückendorf	001	127	33.530	Kiefernforst			745
367	Mückendorf	001	128	27.790	Kiefernforst			164
368	Mückendorf	001	129	59.830	Kiefernforst			92
369	Mückendorf	001	129	59.830	unbefestigter Weg			8
370	Mückendorf	001	130	18.510	Kiefernforst			186
371	Mückendorf	001	150	2.577	Kiefernforst			362
372	Mückendorf	001	151	610	Kiefernforst			344
373	Mückendorf	001	153	3.856	Laubholzforst			19
374	Mückendorf	001	165	21.900	Kiefernforst			553
375	Mückendorf	001	166	17.300	Kiefernforst			119
376	Mückendorf	001	167	7.300	Ackerbrache			31
377	Mückendorf	001	167	7.300	Kiefernforst			692
378	Mückendorf	001	167	7.300	Laubholzforst			2
379	Mückendorf	001	170	30.928	Ackerbrache			3
380	Mückendorf	001	170	30.928	Kiefernforst			660
381	Mückendorf	001	174	309	Kiefernforst			3
382	Mückendorf	001	175	235	Kiefernforst			98
383	Mückendorf	002	2	64.070	Kiefernforst			58
384	Mückendorf	002	4	18.410	Kiefernforst			3
385	Mückendorf	002	7	5.696	Kiefernforst			925
386	Mückendorf	002	8	12.526	Kiefernforst			58
387	Mückendorf	002	10	7.630	Kiefernforst			269
388	Mückendorf	002	10	7.630	unbefestigter Weg			18
389	Mückendorf	002	42	108.310	Kiefernforst			503
390	Mückendorf	002	42	108.310	unbefestigter Weg			5
391	Mückendorf	002	43	124.410	Kiefernforst			9
392	Mückendorf	002	45	118.108	Kiefernforst			2.069
393	Mückendorf	002	46	16.650	Kiefernforst			475
394	Mückendorf	002	46	16.650	unbefestigter Weg			23
395	Mückendorf	002	47	101.060	Kiefernforst			1.898
396	Mückendorf	002	47	101.060	unbefestigter Weg			5
397	Mückendorf	002	50	4.910	Kiefernforst			42
398	Mückendorf	002	50	4.910	unbefestigter Weg			9
399	Mückendorf	002	81	43.924	Baumreihe (>10 J.)			3
400	Mückendorf	002	81	43.924	Kiefernforst			1.045
401	Mückendorf	002	82	113.136	Kiefernforst			371

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurgrundstück	Gesamtgröße (m²)	bisherige Nutzungsart	davon Waldumlungsfläche (m²)		keine Waldumwandlung (m²) vgl. Anh. 2 Fallkonstellation 7
						zeitweilig	dauerhaft	
402	Mückendorf	002	83	51.077	Kiefernforst			707
403	Mückendorf	002	95	96.060	Kiefernforst			557
404	Mückendorf	002	95	96.060	unbefestigter Weg			131
405	Mückendorf	002	99	11.046	Kiefernforst			3
406	Mückendorf	002	99	11.046	unbefestigter Weg			6
407	Mückendorf	002	101	33.800	Kiefernforst			108
408	Mückendorf	002	104	139.142	Kiefernforst			452
409	Mückendorf	002	104	139.142	unbefestigter Weg			5
410	Mückendorf	002	121	21.179	Birkenforst			62
411	Mückendorf	002	121	21.179	Kiefernforst			582
412	Mückendorf	002	121	21.179	Robinien-Vorwald			5
413	Mückendorf	002	121	21.179	unbefestigter Weg			18
414	Mückendorf	002	122	221	Kiefernforst			54
415	Mückendorf	002	135	25.848	unbefestigter Weg			8
416	Mückendorf	002	136	20.966	Kiefernforst			240
417	Mückendorf	008	4	4.687	Kiefernforst			976
418	Mückendorf	008	4	4.687	unbefestigter Weg			28
419	Mückendorf	008	15	9.997	Kiefernforst			100
420	Mückendorf	008	15	9.997	unbefestigter Weg			7
421	Mückendorf	008	46	3.683	Kiefernforst			239
422	Mückendorf	008	46	3.683	unbefestigter Weg			1
423	Mückendorf	008	47	2.048	Kiefernforst			918
424	Mückendorf	008	47	2.048	unbefestigter Weg			19
425	Mückendorf	008	48	1.248	Kiefernforst			5
426	Mückendorf	008	48	1.248	unbefestigter Weg			21
427	Mückendorf	009	139	873	Robinien-Vorwald			6
428	Mückendorf	009	145	2.168	Robinien-Vorwald			88
					Summe	183.639	85.343	34.841
					Gesamtsumme			303.823

Anhang 2

Zusammenstellung der für die Errichtung einer Windenergieanlage (WEA) im Wald benötigten Flächen je Flurstück
Grundlage: Handlungsrahmen zur hoheitlichen Bewertung zeitweiliger bzw. dauerhafter Waldumwandlung (WU) des LfB bei Vorhaben zur Errichtung von WEA

Projekt: Windpark Mückendorf
Stand: 04.07.2025
Reg.-Nr.:

(Die Farbgebung in der Tabelle entspricht der Darstellung in der Karte 1)

WEA-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Kranstellfläche +Ballastfläche 2.1 dauerh. WU (m²)	Baustelleneinrichtg. 3.1 zeitw. WU (m²)	Standort WEA 4.1 dauerh. WU (m²)	Strom- und Steuerkabeltrassen			Fallkonstellationen bei Zuwegung zu WEA (generell zeitw. WU)								
							5.1 keine WU (m²)	5.2 zeitw. WU (m²)	5.3 dauerh. WU (m²)	1 (m²)	2 (m²)	3.1 (m²)	3.2 (m²)	4 (m²)	5.1 (m²)	5.2 (m²)	6 (m²)	7 (m²)
1	Horstwalde	007	18	3878	6965	662				49	807							1073
2	Horstwalde	007	18	3842	6911	662				33	746							743
3	Mückendorf	001	114	466	366					211	468							
3	Mückendorf	001	115	251	140					1167	271							
3	Mückendorf	001	116	679	3876					3	50							
4	Mückendorf	001	116	1150	1323	662												
4	Mückendorf	001	126	2536	5400													
5	Horstwalde	007	3	3723	6872	662					185							111
5	Horstwalde	007	4								240							88
5	Horstwalde	007	17								109							490
6	Horstwalde	007	18		344													
6	Mückendorf	001	99	80	406													
6	Mückendorf	001	100	1204	996	662												
6	Mückendorf	001	103	759	321													
6	Mückendorf	001	104	887	677													
6	Mückendorf	001	109	425	2140													
6	Mückendorf	001	117															
6	Mückendorf	001	159	374	1744													2
6	Mückendorf	001	161	15	62													
6	Mückendorf	001	165								378							553
6	Mückendorf	001	167								71							89
7	Mückendorf	001	116	3685	6629	662					72			6				
7	Mückendorf	001	117	125	229						85			21				2
7	Mückendorf	001	119	2	4									3				
7	Mückendorf	001	120	21	4						26							379
7	Mückendorf	001	125															8
8	Mückendorf	001	117	12	45													
8	Mückendorf	001	126	297	1558													
8	Mückendorf	001	127	2000	3209													
8	Mückendorf	001	130	1347	1391	662												
9	Horstwalde	007	3	2549	2056	662												
9	Mückendorf	001	3	632	1980													
9	Mückendorf	001	4	648	2801						154							
9	Mückendorf	001	72	46	95					4	70							
10	Mückendorf	001	73							12				466				950
10	Mückendorf	001	75							3				7				
10	Mückendorf	001	76		18					8				524				500
11	Mückendorf	001	122		173													
11	Mückendorf	001	123	2623	1610	662												
11	Mückendorf	001	124	134	411													
11	Mückendorf	002	4	614	3408									133				3

WEA-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Kranstellfläche +Ballastfläche 2.1 dauerh. WU (m²)	Baustelleneinrichtg. 3.1 zeitw. WU (m²)	Standort WEA 4.1 dauerh. WU (m²)	Strom- und Steuerkabeltrassen			Fallkonstellationen bei Zuwegung zu WEA (generell zeitw. WU)								
							5.1 keine WU (m²)	5.2 zeitw. WU (m²)	5.3 dauerh. WU (m²)	1 (m²)	2 (m²)	3.1 (m²)	3.2 (m²)	4 (m²)	5.1 (m²)	5.2 (m²)	6 (m²)	7 (m²)
11	Mückendorf	002	5	321	1252													
11	Mückendorf	002	6	183	206									434				
11	Mückendorf	002	7											894				925
11	Mückendorf	002	8															58
11	Mückendorf	002	10							13			39					287
11	Mückendorf	002	46							26				58				112
12	Mückendorf	001	4	3877	6776	662								1140				1034
12	Mückendorf	001	72											136				80
13	Mückendorf	001	54											782				
13	Mückendorf	001	56	861	4028									364				
13	Mückendorf	001	57	809	628													
13	Mückendorf	001	58	1017	514													
13	Mückendorf	001	59	769	937	658												
14	Mückendorf	002	8		707													
14	Mückendorf	002	9		68													
14	Mückendorf	002	10	2341	1074	662												
14	Mückendorf	002	11		5													
14	Mückendorf	002	12	53	80													
14	Mückendorf	002	18	105	2049													
14	Mückendorf	002	19		232													
14	Mückendorf	002	20		82													
14	Mückendorf	002	21/2	107	1613					19	114							
14	Mückendorf	002	46	1318	929					20								
15	Mückendorf	001	19	376	1323	88				33	66							7
15	Mückendorf	001	37							8	120							270
15	Mückendorf	001	72								5							
15	Mückendorf	001	145		16													
15	Mückendorf	001	146	259	901													
15	Mückendorf	001	147	985	936	549												
15	Mückendorf	001	148	272	1444													
15	Mückendorf	001	149	495	1746						14			228				
15	Mückendorf	001	150											221				362
15	Mückendorf	001	151											95				344
15	Mückendorf	001	174											24				3
15	Mückendorf	001	175											34				98
15	Mückendorf	002	135							44	5							8
15	Mückendorf	008	4							74	28			416				1004
16	Mückendorf	002	43		12													
16	Mückendorf	002	45	3817	6152	662				443	111							
16	Mückendorf	002	46							27								
16	Mückendorf	002	50							77								
16	Mückendorf	002	51							987								
16	Mückendorf	002	61							123								
17	Mückendorf	002	24		32													
17	Mückendorf	002	25	765	1423	618												
17	Mückendorf	002	38	2568	3163	44												
17	Mückendorf	002	42	519	2257					6				299				262
17	Mückendorf	002	47															39
18	Mückendorf	002	45	3820	6780	662												
19	Mückendorf	002	63		93					297				4				

WEA-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Kronstfläche +Ballastfläche 2.1 dauerh. WU (m²)	Baustelleneinrichtg. 3.1 zeitw. WU (m²)	Standort WEA 4.1 dauerh. WU (m²)	Strom- und Steuerkabeltrassen			Fallkonstellationen bei Zuwegung zu WEA (generell zeitw. WU)								
							5.1 keine WU (m²)	5.2 zeitw. WU (m²)	5.3 dauerh. WU (m²)	1 (m²)	2 (m²)	3.1 (m²)	3.2 (m²)	4 (m²)	5.1 (m²)	5.2 (m²)	6 (m²)	7 (m²)
19	Mückendorf	002	65							577								
19	Mückendorf	002	82	3066	3447	662				397				80				
19	Mückendorf	002	83	810	3424									537			707	
19	Mückendorf	002	95							1179	71		64	337				688
19	Mückendorf	002	101							374	188							
21	Mückendorf	001	46		323													
21	Mückendorf	002	2	3877	6739	662								229				58
22	Mückendorf	002	30	65	59	79												
22	Mückendorf	002	31	2792	2222	582												
22	Mückendorf	002	32	143	509													
22	Mückendorf	002	33	29	257													
22	Mückendorf	002	35	719	3356													
22	Mückendorf	002	43	129	656									729				9
22	Mückendorf	002	45											736				529
1, 2, 3	Horstwalde	007	18							4417	154		21					258
1, 2, 3	Mückendorf	001	112/1											316				972
1, 2, 3	Mückendorf	001	114							366	1110		93	268				1947
1, 2, 3	Mückendorf	001	115							239	727		33	81				676
1, 2, 3	Mückendorf	001	116							575	301			723				2042
1, 2, 3	Mückendorf	001	117							24	9							62
1, 2, 3	Mückendorf	001	170															342
4, 7, 8	Mückendorf	001	117								33			107				308
4, 7, 8	Mückendorf	001	118							57								
4, 7, 8	Mückendorf	001	120								1							
4, 7, 8	Mückendorf	001	127											534				745
4, 7, 8	Mückendorf	001	128											136				164
4, 7, 8	Mückendorf	001	129								26			57				100
4, 7, 8	Mückendorf	001	130											202				186
16, 18, 22	Mückendorf	002	42							8				630				246
16, 18, 22	Mückendorf	002	45											1653				1540
16, 18, 22	Mückendorf	002	46											196				352
16, 18, 22	Mückendorf	002	47							8				878				1864
16, 18, 22	Mückendorf	002	50															51
20, 23, 24	Mückendorf	008	15							264	1							107
20, 23, 24	Mückendorf	008	46							5				290				240
20, 23, 24	Mückendorf	008	47							27				415				937
20, 23, 24	Mückendorf	008	48							63								26
1 bis 24	Horstwalde	007	3										180					
1 bis 24	Horstwalde	007	4										65					
1 bis 24	Horstwalde	007	5							13								
1 bis 24	Horstwalde	007	9							167								
1 bis 24	Horstwalde	007	13							41								
1 bis 24	Mückendorf	001	23							6	20							
1 bis 24	Mückendorf	001	38			5							19					
1 bis 24	Mückendorf	001	39			133					50		26					
1 bis 24	Mückendorf	001	40								1							
1 bis 24	Mückendorf	001	41								1							
1 bis 24	Mückendorf	001	50			11							27					
1 bis 24	Mückendorf	001	51							19	299							745
1 bis 24	Mückendorf	001	54											405				738
1 bis 24	Mückendorf	001	71							114	143		4	1901				2106

WEA-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Kranstellfläche +Ballastfläche 2.1 dauerh. WU (m²)	Baustelleneinrichtg. 3.1 zeitw. WU (m²)	Standort WEA 4.1 dauerh. WU (m²)	Strom- und Steuerkabeltrassen			Fallkonstellationen bei Zuwegung zu WEA (generell zeitw. WU)									
							5.1 keine WU (m²)	5.2 zeitw. WU (m²)	5.3 dauerh. WU (m²)	1 (m²)	2 (m²)	3.1 (m²)	3.2 (m²)	4 (m²)	5.1 (m²)	5.2 (m²)	6 (m²)	7 (m²)	
1 bis 24	Mückendorf	001	72							148	1217		261						
1 bis 24	Mückendorf	001	73							60				1000					1452
1 bis 24	Mückendorf	001	75							5				108					208
1 bis 24	Mückendorf	001	76							20				48					2
1 bis 24	Mückendorf	001	87			17					25								
1 bis 24	Mückendorf	001	88							6									
1 bis 24	Mückendorf	001	90							72									
1 bis 24	Mückendorf	001	91							150									
1 bis 24	Mückendorf	001	94							156									
1 bis 24	Mückendorf	001	97							95									
1 bis 24	Mückendorf	001	98							146									
1 bis 24	Mückendorf	001	99							153									
1 bis 24	Mückendorf	001	100							120									
1 bis 24	Mückendorf	001	103							35									
1 bis 24	Mückendorf	001	104							33									
1 bis 24	Mückendorf	001	107			31													
1 bis 24	Mückendorf	001	116							10									
1 bis 24	Mückendorf	001	117							1									
1 bis 24	Mückendorf	001	118								11		72						373
1 bis 24	Mückendorf	001	120			124							78						
1 bis 24	Mückendorf	001	146							10			2						
1 bis 24	Mückendorf	001	148							22			8						
1 bis 24	Mückendorf	001	152											6					
1 bis 24	Mückendorf	001	153											2					19
1 bis 24	Mückendorf	001	158							5									
1 bis 24	Mückendorf	001	160			75					48								
1 bis 24	Mückendorf	001	166								11								119
1 bis 24	Mückendorf	001	167											462					636
1 bis 24	Mückendorf	001	170											223					321
1 bis 24	Mückendorf	002	19											36					
1 bis 24	Mückendorf	002	20			61					15								
1 bis 24	Mückendorf	002	21/2			33							15						
1 bis 24	Mückendorf	002	26											20					
1 bis 24	Mückendorf	002	27							9				717					
1 bis 24	Mückendorf	002	37							154				218					
1 bis 24	Mückendorf	002	38							23				247					
1 bis 24	Mückendorf	002	42							558	116								
1 bis 24	Mückendorf	002	46			43				342	56		43	256					34
1 bis 24	Mückendorf	002	47							549	265								
1 bis 24	Mückendorf	002	50							98	81								
1 bis 24	Mückendorf	002	53							121			43						
1 bis 24	Mückendorf	002	54							117			111						
1 bis 24	Mückendorf	002	57							141			63	44					
1 bis 24	Mückendorf	002	59							80				132					
1 bis 24	Mückendorf	002	67							4									
1 bis 24	Mückendorf	002	69							1									
1 bis 24	Mückendorf	002	70							4				219					
1 bis 24	Mückendorf	002	71											70					
1 bis 24	Mückendorf	002	81											543					1048
1 bis 24	Mückendorf	002	82								1								371
1 bis 24	Mückendorf	002	94							26	139								
1 bis 24	Mückendorf	002	99											10					9
1 bis 24	Mückendorf	002	101																108
1 bis 24	Mückendorf	002	104							129	123			1045					457
1 bis 24	Mückendorf	002	106											578					
1 bis 24	Mückendorf	002	121								94								667
1 bis 24	Mückendorf	002	122																54
1 bis 24	Mückendorf	002	135							24			37						

WEA-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Kranstellfläche +Ballastfläche 2.1 dauerh. WU (m²)	Baustelleneinrichtg. 3.1 zeitw. WU (m²)	Standort WEA 4.1 dauerh. WU (m²)	Strom- und Steuerkabeltrassen			Fallkonstellationen bei Zuwegung zu WEA (generell zeitw. WU)									
							5.1 keine WU (m²)	5.2 zeitw. WU (m²)	5.3 dauerh.WU (m²)	1 (m²)	2 (m²)	3.1 (m²)	3.2 (m²)	4 (m²)	5.1 (m²)	5.2 (m²)	6 (m²)	7 (m²)	
1 bis 24	Mückendorf	002	136							1									
1 bis 24	Mückendorf	008	14							8			16						240
1 bis 24	Mückendorf	008	15							14			32						
1 bis 24	Mückendorf	009	139								35								6
1 bis 24	Mückendorf	009	145								90								88
1 bis 24	Mückendorf	009	146								16								
Summen (WU)					132614						9684			23713		0	0		
Summen (WU)				72.262	132614	13.081				16276	9684	0	1352	23713	0	0	0		
Summen (keine WU)																			34.841

Erläuterung zur Anlage von Strom- und Steuerkabeltrassen

- 5.1 Nutzung von Waldwegen und Waldbrandschutzstreifen
- 5.2 bedingte Rodungen für die Dauer der Bauphase
- 5.3 Errichtung von Nebenbauwerken (Trafos, Masten etc.)

Erläuterung der Fallkonstellationen bei Zuwegung zu WEA

- 1 Nutzung der gesamten Wegegrundfläche vorhandener Waldwege
- 2 Wegeverbreiterung (bewaldeter Flächen) an vorhandenen Wegen
- 3.1 Wegeverbreiterung (unbewaldeter Flächen) an vorhandenen Waldwegen mit Befestigung
- 3.2 Wegeverbreiterung (unbewaldeter Flächen) an vorhandenen Waldwegen ohne Befestigung
- 4 Neuanlage von Waldwegen
- 5.1 Nutzung von vorhandenen Schneisen ohne Eingriff in den Baumbestand
- 5.2 Nutzung von vorhandenen Schneisen mit Eingriff in den Baumbestand
- 6 Kurven- und Wenderadien mit Bodeneingriff
- 7 Kurven- und Wenderadien ohne Bodeneingriff (keine Waldumwandlung)

Grundkompensationsbedarfe

85.343	m²	Erstaufforstung für dauerhafte Waldumwandlung		
33.397	m²	Erstaufforstung für Zuwegung		
118.740	m²	Erstaufforstung gesamt		
132.614	m² zeitw. Baustellen	3 Jahre	39.784	m² Waldumbau Baustelleneinrichtung
51.025	m² zeitw. Zuwegung	3 Jahre	15.308	m² Waldumbau Zuwegung
183.639	m² zeitw. Zuwegung gesamt		55.092	m² Waldumbau gesamt
132.614	m² Wiederaufforstung an Ort & Stelle			

Anhang 3

Zusammenstellung der Kompensationsbedarfe gemäß Anlage 4 "Bewertungsbogen Waldumwandlung"
Grundlage: Verwaltungsvorschrift zu § 8 des Waldgesetzes des Landes Brandenburg (VV § 8 LWaldG)

Projekt: Windpark Mückendorf

I. Allgemeine Angaben

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Flächengröße der Umwandlung [m ²]	Waldfunktionen			
					Wald in Wasserschutzzonen IIIA oder IIIB [m ²]	Wald auf erosionsgefährdeten Boden [m ²]	Wald auf exponierten Boden [m ²]	Wald mit hoher ökologischer Bedeutung [m ²]
1	Horstwalde	007	3	16.889	16.889			
2	Horstwalde	007	4	305	305			
3	Horstwalde	007	5	13	13			
4	Horstwalde	007	9	167	167			
5	Horstwalde	007	13	41	41			
6	Horstwalde	007	17	109	109			
7	Horstwalde	007	18	29.491	29.491			810
8	Mückendorf	001	3	2.612	2.612			
9	Mückendorf	001	4	16.058	16.058			
10	Mückendorf	001	19	1.886	1.886	33		
11	Mückendorf	001	23	26	26			
12	Mückendorf	001	37	128	128	4		
13	Mückendorf	001	38	24	24			
14	Mückendorf	001	39	209	209			
15	Mückendorf	001	40	1	1			
16	Mückendorf	001	41	1	1			
17	Mückendorf	001	46	323	323			
18	Mückendorf	001	50	38	38			
19	Mückendorf	001	51	318	318			
20	Mückendorf	001	54	1.187	1.187			
21	Mückendorf	001	56	5.253	5.253			
22	Mückendorf	001	57	1.437	1.437			
23	Mückendorf	001	58	1.531	1.531			
24	Mückendorf	001	59	2.364	2.364			
25	Mückendorf	001	71	2.162	2.162			
26	Mückendorf	001	72	1.982	1.982			
27	Mückendorf	001	73	1.538	1.538			
28	Mückendorf	001	75	123	123			
29	Mückendorf	001	76	618	618			
30	Mückendorf	001	87	42	42			
31	Mückendorf	001	88	6	6			
32	Mückendorf	001	90	72	72			
33	Mückendorf	001	91	150	150			
34	Mückendorf	001	94	156	156			
35	Mückendorf	001	97	95	95			
36	Mückendorf	001	98	146	146			
37	Mückendorf	001	99	639	639			
38	Mückendorf	001	100	2.982	2.982			
39	Mückendorf	001	103	1.115	1.115			
40	Mückendorf	001	104	1.597	1.597			
41	Mückendorf	001	107	31	31			
42	Mückendorf	001	109	2.575	2.575			
43	Mückendorf	001	112	316	316			
44	Mückendorf	001	114	3.348	3.348			
45	Mückendorf	001	115	2.909	2.909			
46	Mückendorf	001	116	20.397	20.397			
47	Mückendorf	001	117	692	692			
48	Mückendorf	001	118	140	140			
49	Mückendorf	001	119	9	9			
50	Mückendorf	001	120	254	254			
51	Mückendorf	001	122	173	173			
52	Mückendorf	001	123	4.895	4.895			
53	Mückendorf	001	124	545	545			
54	Mückendorf	001	126	9.791	9.791			
55	Mückendorf	001	127	5.743	5.743			
56	Mückendorf	001	128	136	136			
57	Mückendorf	001	129	83	83			
58	Mückendorf	001	130	3.602	3.602			
59	Mückendorf	001	145	16	16	16		
60	Mückendorf	001	146	1.172	1.172	1160		
61	Mückendorf	001	147	2.470	2.470			
62	Mückendorf	001	148	1.746	1.746	1380	169	
63	Mückendorf	001	149	2.483	2.483			
64	Mückendorf	001	150	221	221			
65	Mückendorf	001	151	95	95			
66	Mückendorf	001	152	6	6			
67	Mückendorf	001	153	2	2			
68	Mückendorf	001	158	5	5			
69	Mückendorf	001	159	2.118	2.118			
70	Mückendorf	001	160	123	123			
71	Mückendorf	001	161	77	77			
72	Mückendorf	001	165	378	378			
73	Mückendorf	001	166	11	11			
74	Mückendorf	001	167	533	533			
75	Mückendorf	001	170	223	223			
76	Mückendorf	001	174	24	24			
77	Mückendorf	001	175	34	34			
78	Mückendorf	002	2	11.507	11.507			
79	Mückendorf	002	4	4.155	4.155			
80	Mückendorf	002	5	1.573	1.573			
81	Mückendorf	002	6	823	823			
82	Mückendorf	002	7	894	894			
83	Mückendorf	002	8	707	707			
84	Mückendorf	002	9	68	68			
85	Mückendorf	002	10	4.129	4.129			
86	Mückendorf	002	11	5	5			
87	Mückendorf	002	12	133	133			
88	Mückendorf	002	18	2.154	2.154			

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Flächengröße der Umwandlung [m²]	Waldfunktionen			
					Wald in Wasserschutzzonen IIIA oder IIIB [m²]	Wald auf erosionsgefährdeten Boden [m²]	Wald auf exponierten Boden [m²]	Wald mit hoher ökologischer Bedeutung [m²]
89	Mückendorf	002	19	308	308			
90	Mückendorf	002	20	130	130			
91	Mückendorf	002	21/2	1.889	1.889			
92	Mückendorf	002	24	32	32			
93	Mückendorf	002	25	2.806	2.806			
94	Mückendorf	002	26	20	20			
95	Mückendorf	002	27	726	726			
96	Mückendorf	002	30	203	203			
97	Mückendorf	002	31	5.596	5.596			
98	Mückendorf	002	32	652	652			
99	Mückendorf	002	33	286	286			
100	Mückendorf	002	35	4.075	4.075			
101	Mückendorf	002	37	372	372	263	19	
102	Mückendorf	002	38	6.045	6.045	209	161	
103	Mückendorf	002	42	4.393	4.393			
104	Mückendorf	002	43	1.526	1.526			
105	Mückendorf	002	45	24.836	24.836			
106	Mückendorf	002	46	3.314	3.314			
107	Mückendorf	002	47	1.700	1.700			
108	Mückendorf	002	50	256	256			
109	Mückendorf	002	51	987	987			
110	Mückendorf	002	53	164	164			
111	Mückendorf	002	54	228	228			
112	Mückendorf	002	57	248	248			
113	Mückendorf	002	59	212	212			
114	Mückendorf	002	61	123	123			
115	Mückendorf	002	63	394	394			
116	Mückendorf	002	65	577	577			
117	Mückendorf	002	67	4	4			
118	Mückendorf	002	69	1	1			
119	Mückendorf	002	70	223	223			
120	Mückendorf	002	71	70	70			
121	Mückendorf	002	81	543	543			
122	Mückendorf	002	82	7.653	7.653			
123	Mückendorf	002	83	4.771	4.771			
124	Mückendorf	002	94	165	165			
125	Mückendorf	002	95	1.651	1.651			
126	Mückendorf	002	99	10	10			
127	Mückendorf	002	101	562	562			
128	Mückendorf	002	104	1.297	1.297			
129	Mückendorf	002	106	578	578			
130	Mückendorf	002	121	94	94			
131	Mückendorf	002	135	110	110			
132	Mückendorf	008	4	518	518			
133	Mückendorf	008	14	24	24			
134	Mückendorf	008	15	311	311			
135	Mückendorf	008	46	295	295			
136	Mückendorf	008	47	442	442			
137	Mückendorf	008	48	63	63			
138	Mückendorf	009	139	35	35			
139	Mückendorf	009	145	90	90			
140	Mückendorf	009	146	16	16			
Summe				268.982	268.982	3065	349	810

I. Abwägungsrelevante Waldfunktionen und Ermittlung des Kompensationsverhältnisses

Kriterien	Faktoren
Wald im Wasserschutzbereich, WSZ3a und b	0,5
Wald auf erosionsgefährdeten Boden	1
Wald auf exponierten Boden	0,75
Wald mit hoher ökologischer Bedeutung	1
dauerhafte Waldumwandlung	1
zeitweilige Waldumwandlung (3 Jahre)	0,3

Kompensationsbedarfe Waldfunktionen in m²				
Zuordnung Fallkonstellationen	Wald in Wasserschutzzonen IIIA oder IIIB	Wald auf erosionsgefährdeten Boden	Wald auf exponierten Boden	Wald mit hoher ökologischer Bedeutung
1. Nutzung der gesamten Wegegrundfläche vorhandener Waldwege	8.138	197	28	810
2. Wegeverbreiterung (bewaldeter Flächen) an vorhandenen Wegen	4.842	-	-	-
2.1 Kranstellfläche	36.131	517	14	-
3.1 Baustelleneinrichtung	66.307	2.039	113	-
3.2 Wegeverbreiterung (unbewaldeter Flächen) an vorhandenen Waldwegen ohne Befestigung	676	-	-	-
4. Neuanlage von Waldwegen	11.857	312	107	-
4.1 Standort WEA	6.541	-	-	-

Summe nach Waldumwandlung		Faktor (Zeit)	zusätzlicher Bedarf durch Waldfunktionen [m²]
43.203	m² Waldbau für dauerhafte Waldumwandlung	1:1	43.203
95.425	m² Waldbau für zeitweilige Waldumwandlung	1:0,3	28.628
Summe			71.830

Anhang 4

Weitere Ausführungen zur Begründung des öffentlichen Interesses

Nach § 1 Abs. 1 Erneuerbare-Energien-Gesetz vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1066), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 26. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 202) geändert worden ist (EEG 2023) ist es Zweck des Gesetzes, insbesondere im Interesse des Klima- und Umweltschutzes die Transformation zu einer nachhaltigen und treibhausgasneutralen Stromversorgung, die vollständig auf erneuerbaren Energien beruht zu fördern.

Um den Zweck des Absatzes 1 zu erreichen, verfolgt das EEG 2023 das Ziel, den Anteil des aus erneuerbaren Energien erzeugten Stroms am Bruttostromverbrauch stetig, kosteneffizient, umweltverträglich und netzverträglich auf mindestens 80 Prozent bis zum Jahr 2030 gesteigert werden (§ 1 Abs. 2 und 3 EEG).

In seiner Energiestrategie 2040 hat sich das Land Brandenburg zum Ziel gesetzt, 2045 die Klimaneutralität zu erreichen, was ein kontinuierlicher Ausbau der erneuerbaren Energien erforderlich macht. Bis 2040 sollen unter anderem 15 GW Leistung durch Windkraftanlagen installiert sein. Um das Ziel der Landesregierung nicht zu gefährden, ist es dringend erforderlich, den Ausbau zu forcieren und weitere Windenergieanlagen zu errichten.

Anhang 5

Windpark Mückendorf

zu 3.1) Erstaufforstung inkl. zu 3.3) Schutz und Gestaltungsmaßnahmen im Wald

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurgrundstück	Gesamtgröße (m²)	davon Erstaufforstungs-/ Maßnahmenfläche m²	ggf. Erstaufforstungsgenehmigung bereits vorhanden/ beantragt? (Aktenzeichen)	Maßnahmen zum Ausgleich der nachteiligen Wirkungen der Waldumwandlung	Maßnahmen- nummer
1	Horstwalde	7	3	595.430	10.280	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
2	Horstwalde	7	4	2.710	384	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
3	Horstwalde	7	17	81.021	654	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
4	Horstwalde	7	18	564.495	18.781	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
5	Mückendorf	1	3	11.452	1.839	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
6	Mückendorf	1	4	117.829	12.123	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
7	Mückendorf	1	19	10.814	1.550	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
8	Mückendorf	1	23	9.424	20	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
9	Mückendorf	1	37	8.150	251	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
10	Mückendorf	1	38	8.796	13	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
11	Mückendorf	1	44	4.854	17	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
12	Mückendorf	1	46	32.001	442	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
13	Mückendorf	1	50	5.250	11	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
14	Mückendorf	1	51	45.960	1.001	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
15	Mückendorf	1	54	13.679	1.161	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurgrundstück	Gesamtgröße (m²)	davon Erstaufforstungs-/ Maßnahmenfläche m²	ggf. Erstaufforstungsgenehmigung bereits vorhanden/ beantragt? (Aktenzeichen)	Maßnahmen zum Ausgleich der nachteiligen Wirkungen der Waldumwandlung	Maßnahmen- nummer
16	Mückendorf	1	56	37.343	4.204	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
17	Mückendorf	1	57	4.454	663	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
18	Mückendorf	1	58	3.647	689	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
19	Mückendorf	1	59	6.034	1.045	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
20	Mückendorf	1	60	8.522	1	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
21	Mückendorf	1	65	2.056	133	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
22	Mückendorf	1	71	39.971	4.011	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
23	Mückendorf	1	72	10.820	350	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
24	Mückendorf	1	73	23.281	3.768	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
25	Mückendorf	1	75	8.240	858	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
26	Mückendorf	1	76	26.184	1.236	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
27	Mückendorf	1	98	3.980	10	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
28	Mückendorf	1	99	4.000	555	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
29	Mückendorf	1	100	3.730	996	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
30	Mückendorf	1	103	1.520	321	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
31	Mückendorf	1	104	2.600	677	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
32	Mückendorf	1	109	42.000	2.130	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
33	Mückendorf	1	114	49.460	2.931	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
34	Mückendorf	1	115	19.000	1.157	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurgrundstück	Gesamtgröße (m²)	davon Erstaufforstungs-/ Maßnahmenfläche m²	ggf. Erstaufforstungsgenehmigung bereits vorhanden/ beantragt? (Aktenzeichen)	Maßnahmen zum Ausgleich der nachteiligen Wirkungen der Waldumwandlung	Maßnahmen- nummer
35	Mückendorf	1	116	349.280	14.884	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
36	Mückendorf	1	117	15.670	1.457	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
37	Mückendorf	1	118	45.960	384	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
38	Mückendorf	1	119	26.935	31	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
39	Mückendorf	1	120	30.074	562	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
40	Mückendorf	1	122	46.405	479	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
41	Mückendorf	1	123	34.475	1.779	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
42	Mückendorf	1	124	4.980	411	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
43	Mückendorf	1	125	27.697	15	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
44	Mückendorf	1	126	84.230	6.959	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
45	Mückendorf	1	127	33.530	4.489	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
46	Mückendorf	1	128	27.790	504	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
47	Mückendorf	1	129	59.830	403	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
48	Mückendorf	1	130	18.510	2.029	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
49	Mückendorf	1	144	11.556	224	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
50	Mückendorf	1	145	27.294	11	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
51	Mückendorf	1	146	21.289	897	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
52	Mückendorf	1	147	10.021	1.187	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
53	Mückendorf	1	148	46.012	2.016	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurgrundstück	Gesamtgröße (m²)	davon Erstaufforstungs-/ Maßnahmenfläche m²	ggf. Erstaufforstungsgenehmigung bereits vorhanden/ beantragt? (Aktenzeichen)	Maßnahmen zum Ausgleich der nachteiligen Wirkungen der Waldumwandlung	Maßnahmen- nummer
54	Mückendorf	1	149	49.383	2.073	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
55	Mückendorf	1	150	2.577	686	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
56	Mückendorf	1	151	610	449	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
57	Mückendorf	1	152	22.480	31	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
58	Mückendorf	1	153	3.856	21	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
59	Mückendorf	1	159	6.532	1.744	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
60	Mückendorf	1	161	349	63	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
61	Mückendorf	1	165	21.900	943	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
62	Mückendorf	1	166	17.300	170	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
63	Mückendorf	1	167	7.300	1.351	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
64	Mückendorf	1	170	30.928	1.152	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
65	Mückendorf	1	172	2.650	6	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
66	Mückendorf	1	174	309	27	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
67	Mückendorf	1	175	235	137	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
68	Mückendorf	1	112/1	13.200	1.230	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
69	Mückendorf	2	2	64.070	7.078	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
70	Mückendorf	2	4	18.410	3.543	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
71	Mückendorf	2	5	38.781	1.252	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
72	Mückendorf	2	6	17.735	208	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurgrundstück	Gesamtgröße (m²)	davon Erstaufforstungs-/ Maßnahmenfläche m²	ggf. Erstaufforstungsgenehmigung bereits vorhanden/ beantragt? (Aktenzeichen)	Maßnahmen zum Ausgleich der nachteiligen Wirkungen der Waldumwandlung	Maßnahmen- nummer
73	Mückendorf	2	7	5.696	1.278	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
74	Mückendorf	2	8	12.526	765	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
75	Mückendorf	2	9	1.496	30	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
76	Mückendorf	2	10	7.630	1.614	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
77	Mückendorf	2	11	29.604	231	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
78	Mückendorf	2	12	1.860	58	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
79	Mückendorf	2	18	65.420	1.697	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
80	Mückendorf	2	19	57.270	232	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
81	Mückendorf	2	20	122.845	154	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
82	Mückendorf	2	24	23.516	140	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
83	Mückendorf	2	25	16.894	1.670	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
84	Mückendorf	2	30	2.577	60	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
85	Mückendorf	2	31	27.985	2.222	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
86	Mückendorf	2	32	31.492	675	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
87	Mückendorf	2	33	25.685	493	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
88	Mückendorf	2	35	56.790	3.355	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
89	Mückendorf	2	38	47.310	3.170	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
90	Mückendorf	2	42	108.310	3.623	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
91	Mückendorf	2	43	124.410	1.221	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurgrundstück	Gesamtgröße (m²)	davon Erstaufforstungs-/ Maßnahmenfläche m²	ggf. Erstaufforstungsgenehmigung bereits vorhanden/ beantragt? (Aktenzeichen)	Maßnahmen zum Ausgleich der nachteiligen Wirkungen der Waldumwandlung	Maßnahmen- nummer
92	Mückendorf	2	45	118.108	17.025	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
93	Mückendorf	2	46	16.650	2.556	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
94	Mückendorf	2	47	101.060	3.041	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
95	Mückendorf	2	50	4.910	123	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
96	Mückendorf	2	53	23.040	0	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
97	Mückendorf	2	57	13.140	44	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
98	Mückendorf	2	59	2.620	132	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
99	Mückendorf	2	63	20.466	405	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
100	Mückendorf	2	68	1.627	3	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
101	Mückendorf	2	69	10.518	1	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
102	Mückendorf	2	70	5.680	219	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
103	Mückendorf	2	71	6.310	70	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
104	Mückendorf	2	81	43.924	1.561	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
105	Mückendorf	2	82	113.136	3.986	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
106	Mückendorf	2	83	51.077	4.668	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
107	Mückendorf	2	94	64.404	155	/	Wiederherstellung Kompensationsmaßnahme (Baumreihe)	M 3
108	Mückendorf	2	95	96.060	1.033	/	Wiederherstellung Kompensationsmaßnahme (Baumreihe)	M 3
109	Mückendorf	2	99	11.046	1.287	/	Wiederherstellung Kompensationsmaßnahme (Baumreihe)	M 3
110	Mückendorf	2	101	33.800	372	/	Wiederherstellung Kompensationsmaßnahme (Baumreihe)	M 3

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurgrundstück	Gesamtgröße (m²)	davon Erstaufforstungs-/ Maßnahmenfläche m²	ggf. Erstaufforstungsgenehmigung bereits vorhanden/ beantragt? (Aktenzeichen)	Maßnahmen zum Ausgleich der nachteiligen Wirkungen der Waldumwandlung	Maßnahmen- nummer
111	Mückendorf	2	104	139.142	1.686	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
112	Mückendorf	2	106	5.940	578	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
113	Mückendorf	2	121	21.179	940	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
114	Mückendorf	2	122	221	94	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
115	Mückendorf	2	135	25.848	37	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
116	Mückendorf	2	136	20.966	386	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
117	Mückendorf	2	138	7.187	187	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
118	Mückendorf	2	21/2	96.600	1.717	/	Wiederherstellung Kompensationsmaßnahme (Baumreihe)	M 3
119	Mückendorf	8	4	4.687	1.404	/	Wiederherstellung Kompensationsmaßnahme (Baumreihe)	M 3
120	Mückendorf	8	15	9.997	100	/	Wiederherstellung Kompensationsmaßnahme (Baumreihe)	M 3
121	Mückendorf	8	42	19.822	25	/	Wiederherstellung Kompensationsmaßnahme (Baumreihe)	M 3
122	Mückendorf	8	46	3.683	569	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
123	Mückendorf	8	47	2.048	1.373	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
124	Mückendorf	8	48	1.248	5	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
125	Mückendorf	9	139	873	129	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
126	Mückendorf	9	145	2.168	179	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
127	Mückendorf	9	146	17	17	/	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	M 2
128	Mückendorf	2	81	43.924	39	/	Wiederherstellung Kompensationsmaßnahme (Baumreihe)	M 3
129	Mückendorf	2	135	25.848	1.077	/	Wiederherstellung Kompensationsmaßnahme (Baumreihe)	M 3

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurgrundstück	Gesamtgröße (m²)	davon Erstaufforstungs-/ Maßnahmenfläche m²	ggf. Erstaufforstungsgenehmigung bereits vorhanden/ beantragt? (Aktenzeichen)	Maßnahmen zum Ausgleich der nachteiligen Wirkungen der Waldumwandlung	Maßnahmen- nummer
130	Mückendorf	2	81	43.924	28.930	/	Erstaufforstung Mückendorf I	A 3
131	Mückendorf	8	24	178.673	25.152	/	Erstaufforstung Mückendorf II	A 4
132	Mückendorf	8	52	4.881	4.732	/	Erstaufforstung Mückendorf II	A 4
133	Zesch am See	6	2/3	159.805	55.332	/	Erstaufforstung Zesch am See	E 1
134	Rädel	5	62	180	180	/	Erstaufforstung Rädel I	E 4
135	Rädel	5	63/1	24.243	17.002	/	Erstaufforstung Rädel I	E 4
136	Rädel	5	59/5	34.179	32.338	/	Erstaufforstung Rädel II	E 5
137	Rädel	5	24	8.144	7.592	/	Erstaufforstung Rädel III	E 6
138	Rädel	5	25	46.930	19.584	/	Erstaufforstung Rädel III	E 6
139	Emstal	3	108	30.564	17.620	/	Erstaufforstung Emstal I	E 7
140	Emstal	2	173	14.630	8.829	/	Erstaufforstung Emstal II	E 8
141	Emstal	2	174	22.700	22.288	/	Erstaufforstung Emstal II	E 8
142	Emstal	3	12	15.964	6.198	/	Erstaufforstung Emstal II	E 8
143	Mückendorf	3	6	7.647	7.624	/	Ökologischer Waldumbau Mückendorf II	A 5
144	Mückendorf	3	7	858	858	/	Ökologischer Waldumbau Mückendorf II	A 5
145	Mückendorf	3	9	43.710	44.044	/	Ökologischer Waldumbau Mückendorf II	A 5
146	Mückendorf	3	146	51.565	51.302	/	Ökologischer Waldumbau Mückendorf II	A 5
147	Mückendorf	3	147	3.965	3.950	/	Ökologischer Waldumbau Mückendorf II	A 5
148	Mückendorf	3	148	95.315	18.136	/	Ökologischer Waldumbau Mückendorf III	A 6
149	Mückendorf	3	149	54.965	38.333	/	Ökologischer Waldumbau Mückendorf III	A 6
150	Zesch am See	6	2/3	159.805	19.260	/	Ökologischer Waldumbau Zesch am See	E 2
Gesamtsumme:				634.344				

Wiederaufforstung	gesamt:	205.060	m²
Erstaufforstung	gesamt:	245.777	m²
ökol. Waldumbau	gesamt:	183.507	m²

Anhang 6

Maßnahmenblätter

Tabelle 1: Übersicht der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Maßnahmen-Nr.	Maßnahme	Fläche
M 2	Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)	20,39 ha
M 3	Wiederherstellung Kompensationsmaßnahme (Baumreihe)	0,11 ha
A 3	Erstaufforstung Mückendorf I	2,89 ha
A 4	Erstaufforstung Mückendorf II	2,99 ha
A 5	Ökologischer Waldumbau Mückendorf II	10,78 ha
A 6	Ökologischer Waldumbau Mückendorf III	5,65 ha
E 1	Erstaufforstung Zesch am See	5,53 ha
E 2	Ökologischer Waldumbau Zesch am See	1,93 ha
E 4	Erstaufforstung Radel I	1,72 ha
E 5	Erstaufforstung Radel II	3,23 ha
E 6	Erstaufforstung Radel III	2,72 ha
E 7	Erstaufforstung Emstal I	1,76 ha
E 8	Erstaufforstung Emstal II	3,73 ha

Bezeichnung der Baumaßnahme: „Windpark Mückendorf“	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. M 2 Minderungsmaßnahme Lage der Maßnahme: temporär in Anspruch genommene Flächen						
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)								
KONFLIKT/BEEINTRÄCHTIGUNG								
Beschreibung: B: K 1 - Bau- und anlagebedingter Verlust von Biotopen T: K 2 - Verlust von Lebensräumen von Tieren allgemeiner / besonderer Bedeutung L: K4.1 - Verlust von wertgebenden Landschaftsstrukturen (Gehölze) (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: 20,39 ha								
MAßNAHME								
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Durch die Wiederaufforstung kann ein Anteil der temporär beanspruchten Flächen kompensiert werden.								
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Bei den temporär in Anspruch genommenen Flächen erfolgt nach Abschluss der Arbeiten eine Wiederaufnahme der forstwirtschaftlichen Nutzung und somit der Rückführung der Flächen zum ursprünglichen Forst sowie ggf. eine zeitlich vorgelagerte tiefgründige Bodenlockerung. Somit wird vermieden, dass es durch den temporären Flächen- und Biotopverlust (Kiefernforst) zu dauerhaften Beeinträchtigungen dieser Flächen kommt. Bei dem überwiegenden Teil des temporären Biotopverlustes handelt es sich um Kiefernforste. Bei der Wiederaufforstung ist ein standort- und klimawandelgerechter Mischwaldforst zu etablieren. <ul style="list-style-type: none"> - Sträucher und Waldbaumarten von standortgerechten und anerkannten forstlichem Vermehrungsgut gemäß den Bestimmungen des Forstvermehrungsgutgesetzes (FoVG) - Sortenwahl gemäß dem Erlass des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz für die Verwendung gebietseigener Gehölze bei der Pflanzung in der freien Natur - die Realisierung der Pflanzung erfolgen nach Fertigstellung des Bauvorhabens (zur geeigneten Pflanzzeit) Im Bereich der temporären Inanspruchnahme des Biototyps „Rotbuchenwälder bodensaurer Standorte“ (Code 08171, § 18 BbgNatSchG) durch die Zuwegung zur WEA 5 (580 m²) erfolgt die Wiederherstellung des gleichen Biototyps. Bei der Wiederaufforstung ist somit ein Rotbuchenwald zu etablieren.								
BIOTOPENTWICKLUNGS- U. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: <u>Pflanzensicherung:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Pflanzung durch Fachbetrieb - 200 cm hohe Wildschutzzäunung – zweimal jährliche Kontrolle auf Beschädigung - Pflugarbeiten zur Pflanzvorbereitung – Pflanzung erfolgt in Pflanzfurchen (ggf. Bohrlöcher) <u>Pflege - Steuerung des Begleitwuchses:</u> <ul style="list-style-type: none"> - zweimal jährliche motormanuelle Kulturpflege zur Begleitwuchsregulierung - Begleitwuchspflege erfolgt unter Berücksichtigung der Schutzfunktion vor Austrocknung und Verdunstung - Anzahl der Pflegegänge in Abhängigkeit der jahresspezifischen Witterungsverhältnisse <u>Pflege - Nachbesserung/Nachpflanzung:</u> <ul style="list-style-type: none"> - nach Bedarf und Umständen des Ausfalls entsprechend - Nachbesserung ab 15% Pflanzenausfall in der nächstfolgenden Pflanzperiode - Gewährleistung: bis zum Errichten des Stadiums der gesicherten Kultur/Endabnahme <u>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept / Kontrollen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - durchgeführte Pflegemaßnahmen und die Entwicklung der Fläche ist zu dokumentieren - Zaunrückbau erfolgt in der Regel nach 5-7 Jahren je nach Wuchsergebnis 								
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens								
BEEINTRÄCHTIGUNG: <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> vermieden</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> vermindert</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen</td> <td><input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ersetzbar</td> <td><input type="checkbox"/> nicht ersetzbar</td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/> vermieden	<input checked="" type="checkbox"/> vermindert	<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar	<input type="checkbox"/> ersetzbar	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar
<input type="checkbox"/> vermieden	<input checked="" type="checkbox"/> vermindert							
<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar							
<input type="checkbox"/> ersetzbar	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar							


Bezeichnung der Baumaßnahme: „Windpark Mückendorf“	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. M 2 Minderungsmaßnahme Lage der Maßnahme: temporär in Anspruch genommene Flächen
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Wiederherstellung Waldflächen (Wiederaufforstung)		
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGESEHENE REGELUNG		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	Jetziger Eigentümer:
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	Flächen Dritter
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha	Künftiger Eigentümer:
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha	verbleibt
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger:
Flächengröße der Maßnahme	20,39 ha	verbleibt

Bezeichnung der Baumaßnahme: „Windpark Mückendorf“	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. M 3 Minderungsmaßnahme Lage der Maßnahme: temporär in Anspruch genommene Baumreihe						
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Wiederherstellung Kompensationsmaßnahme (Baumreihe)								
KONFLIKT/BEEINTRÄCHTIGUNG								
Beschreibung: B: K 1 - Bau- und anlagebedingter Verlust von Biotopen T: K 2 - Verlust von Lebensräumen von Tieren allgemeiner / besonderer Bedeutung (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: 1.116 m ²								
MAßNAHME								
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Durch die Wiederherstellung der Baumreihe kann die Beeinträchtigung der Biotopfunktionen vermindert und ein Anteil der temporär beanspruchten Flächen kompensiert werden.								
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Bei der temporär in Anspruch genommenen Kompensationsfläche des Vorhabens „Kreisstraße ZO VII Baruth Umlegung“ handelt es sich gemäß Biotopkartierung um eine „Baumreihe, mehr oder weniger geschlossen und in gesundem Zustand, überwiegend heimische Baumarten, überwiegend mittleres Alter (> 10 Jahre)“ (Code: 714212). Nach Abschluss der Arbeiten erfolgt eine Wiederbestockung der Baumreihe sowie ggf. eine zeitlich vorgelagerte tiefgründige Bodenlockerung. Somit wird vermieden, dass es durch den temporären Flächen- und Biotopverlust (Baumreihe) zu dauerhaften Beeinträchtigungen dieser Flächen kommt. Durch die Wiederherstellung der Baumreihe kann ein Anteil des entstehenden Kompensationsbedarfes durch den Eingriff in die bestehende Kompensationsfläche kompensiert werden. Bei der Wiederbestockung sind standort- und klimawandelgerechte Laubbäume zu etablieren. <ul style="list-style-type: none"> - Waldbaumarten von standortgerechten und anerkannten forstlichem Vermehrungsgut gemäß den Bestimmungen des Forstvermehrungsgutgesetzes (FoVG) - Sortenwahl gemäß dem Erlass des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz für die Verwendung gebietseigener Gehölze bei der Pflanzung in der freien Natur - die Realisierung der Pflanzung erfolgen nach Fertigstellung des Bauvorhabens (zur geeigneten Pflanzzeit) 								
BIOTOPENTWICKLUNGS- U. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: <u>Pflanzensicherung:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Pflanzung durch Fachbetrieb - 200 cm hohe Wildschutzzäunung – zweimal jährliche Kontrolle auf Beschädigung - Pflugarbeiten zur Pflanzvorbereitung – Pflanzung erfolgt in Pflanzfurchen (ggf. Bohrlöcher) <u>Pflege - Steuerung des Begleitwuchses:</u> <ul style="list-style-type: none"> - zweimal jährliche motormanuelle Kulturpflege zur Begleitwuchsregulierung - Begleitwuchspflege erfolgt unter Berücksichtigung der Schutzfunktion vor Austrocknung und Verdunstung - Anzahl der Pflegegänge in Abhängigkeit der jahresspezifischen Witterungsverhältnisse <u>Pflege - Nachbesserung/Nachpflanzung:</u> <ul style="list-style-type: none"> - nach Bedarf und Umständen des Ausfalls entsprechend - Nachbesserung ab 15% Pflanzenausfall in der nächstfolgenden Pflanzperiode - Gewährleistung: bis zum Errichten des Stadiums der gesicherten Kultur/Endabnahme <u>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept / Kontrollen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - durchgeführte Pflegemaßnahmen und die Entwicklung der Fläche ist zu dokumentieren - Zaunrückbau erfolgt in der Regel nach 5-7 Jahren je nach Wuchsergebnis 								
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens								
BEEINTRÄCHTIGUNG: <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> vermieden</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> vermindert</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen</td> <td><input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ersetzbar</td> <td><input type="checkbox"/> nicht ersetzbar</td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/> vermieden	<input checked="" type="checkbox"/> vermindert	<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar	<input type="checkbox"/> ersetzbar	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar
<input type="checkbox"/> vermieden	<input checked="" type="checkbox"/> vermindert							
<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar							
<input type="checkbox"/> ersetzbar	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar							

Bezeichnung der Baumaßnahme: „Windpark Mückendorf“	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. M 3 Minderungsmaßnahme Lage der Maßnahme: temporär in Anspruch genommene Baumreihe
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Wiederherstellung Kompensationsmaßnahme (Baumreihe)		
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGESEHENE REGELUNG		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	Jetziger Eigentümer:
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	Flächen Dritter
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha	Künftiger Eigentümer:
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha	verbleibt
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger:
Flächengröße der Maßnahme	1.116 m²	verbleibt

Bezeichnung der Baumaßnahme: „Windpark Mückendorf“	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. A 3 Ausgleichsmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemeinde Baruth, Gemarkung Mückendorf Flur 2, FS 81
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Erstaufforstung Mückendorf I		
KONFLIKT/BEEINTRÄCHTIGUNG		
Beschreibung: B: K 1 - Bau- und anlagebedingter Verlust von Biotopen T: K 2 - Verlust von Lebensräumen von Tieren allgemeiner / besonderer Bedeutung Bo: K 3 - Versiegelung und Teilversiegelung von Böden L: K 4.1 - Verlust von wertgebenden Landschaftsstrukturen (Gehölze) (B = Biotop/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: 35,65 ha (K 1, K 2); 15,96 ha (K 3)		
MAßNAHME		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Durch die Aufforstung werden zum einen anlagebedingte Verluste von Waldbiotopen kompensiert und zum anderen die Bodenfunktionen des Maßnahmenstandortes aufgebessert. Zudem werden durch die Erstaufforstung ebenfalls höherwertige faunistische Lebensräume geschaffen. Damit können die entstandenen Konflikte multifunktional kompensiert werden.		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Auf der bisher landwirtschaftlich genutzten Fläche (Intensivacker, Code 09130) entsteht ein Laubmischwald. Die Baumartenverteilung wird nach den Ergebnissen eines vorlaufenden Standortgutachtens gewählt. Weiterhin richtet sich die Pflanzenwahl nach den Empfehlungen der Baumartenmischtablette des Landes Brandenburgs. Es erfolgt eine Pflanzung von Laub- und Nadelgehölzen. Dabei werden nur gebietsheimische Gehölze gewählt. Das Pflanzschema und die Pflanzenanzahl richten sich nach den gewählten Baumarten. Eine ausführliche Planung erfolgt in der Ausführungsplanung. Flächenvorbereitung chemische Vorbehandlung gegen Begleitvegetation nach Absprache vor Ort Zaunschutz (generell) Zur Verhinderung von Wildschäden wird die gesamte Fläche mit einem Wildgatter-Knotengeflecht eingezäunt. Der Zaun hat die Anforderungen zum Schutz vor den Wildarten Rotwild und Hase zu erfüllen. Die Ausführung der Pflanzung und Kontrollen sind durch einen Fachbetrieb auszuführen. <ul style="list-style-type: none"> • Lage im LSG „Baruther Baruther-Urstromtal und Luckenwalder Heide“ • Lage im Naturraum „Mittlere Mark“ (gemäß LaPro Brandenburg) 		
BIOTOPENTWICKLUNGS- U. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: Die Pflanzungen sind gemäß DIN 18916 - Pflanzen und Pflanzarbeiten auszuführen. Für die Pflege gelten die Vorgaben gemäß DIN 18919 - Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen. Es sind 1 Jahr Fertigstellungspflege und 4 Jahre Entwicklungspflege vorzusehen. Zaunkontrolle: ständig Gewährleistung: bis zum Errichten des Stadiums der „gesicherten Kultur“; Nachbesserung ab 15% Pflanzenausfall in der nächstfolgenden Pflanzperiode.		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG:	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGESEHENE REGELUNG		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	Jetziger Eigentümer:
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	Flächen Dritter
<input checked="" type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha	Künftiger Eigentümer:

Bezeichnung der Baumaßnahme: „Windpark Mückendorf“	MAßNAHMEN- BLATT		Maßnahmen-Nr. A 3 Ausgleichsmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemeinde Baruth, Gemarkung Mückendorf Flur 2, FS 81
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha		bleibt
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	ha		Künftiger Unterhaltungspflichtiger:
Flächengröße der Maßnahme	2,89 ha		bleibt

Bezeichnung der Baumaßnahme: „Windpark Mückendorf“	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. A 4 Ausgleichsmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemeinde Baruth, Gemarkung Mückendorf, Flur 8, FS 24, 52
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Erstaufforstung Mückendorf II		
KONFLIKT/BEEINTRÄCHTIGUNG		
Beschreibung: B: K 1 - Bau- und anlagebedingter Verlust von Biotopen T: K 2 - Verlust von Lebensräumen von Tieren allgemeiner / besonderer Bedeutung Bo: K 3 - Versiegelung und Teilversiegelung von Böden L: K 4.1 - Verlust von wertgebenden Landschaftsstrukturen (Gehölze) (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: 35,65 ha (K 1, K 2); 15,96 ha (K 3)		
MAßNAHME		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Durch die Aufforstung werden zum einen anlagebedingte Verluste von Waldbiotope kompensiert und zum anderen die Bodenfunktionen des Maßnahmenstandortes aufge bessert. Zudem werden durch die Erstaufforstung ebenfalls höherwertige faunistische Lebensräume geschaffen. Damit können die entstandenen Konflikte multifunktional kompensiert werden. MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Auf der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Intensiväcker, Code 09130) entsteht ein Laubmischwald mit angelegten Waldrändern. Die Baumartenverteilung wird nach den Ergebnissen eines vorlaufenden Standortgutachtens gewählt. Weiterhin richtet sich die Pflanzenwahl nach den Empfehlungen der Baumartenmischtablette des Landes Brandenburgs. Es erfolgt eine Pflanzung von Laub- und Nadelgehölzen. Es werden dabei nur gebietsheimische Gehölze gewählt. Das Pflanzschema und die Pflanzenanzahl richten sich nach den gewählten Baumarten. Zu den angrenzenden Offenflächen werden Waldränder angelegt. Auch hier richtet sich die Pflanzenart und -anzahl nach den Vorgaben des Standortgutachtens. Verwendet werden nur gebietsheimischen Straucharten aus dem geforderten Herkunftsgebiet 2.1. Je nach Lage wird der Waldrand eine Breite von 5-10 m aufweisen und 2–3-reihig angelegt. Der Waldrand wird stufenartig aufgebaut und enthält die wesentlichen Schichten – Saum-, Kraut- und Strauchschicht. Im Nachgang der Pflanzung ist für die nächsten fünf Jahre eine halbjährliche Begleitwuchsregulierung notwendig, da die Kultur sonst durch das aufkommende Gras gehemmt werden kann. <div style="text-align: center;">  <p>Schema Waldrandgestaltung</p> </div> Eine ausführliche Planung erfolgt in der Ausführungsplanung. Flächenvorbereitung chemische Vorbehandlung gegen Begleitvegetation nach Absprache vor Ort Zaunschutz (generell) Zur Verhinderung von Wildschäden wird die gesamte Fläche mit einem Wildgatter-Knotengeflecht eingezäunt. Der Zaun hat die Anforderungen zum Schutz vor den Wildarten Rotwild und Hase zu erfüllen. Die Ausführung der Pflanzung und Kontrollen sind durch einen Fachbetrieb auszuführen. <ul style="list-style-type: none"> • Lage im LSG „Baruther Baruther-Urstromtal und Luckenwalder Heide“ • Lage im Naturraum „Mittlere Mark“ (gemäß LaPro Brandenburg) 		

Bezeichnung der Baumaßnahme: „Windpark Mückendorf“	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. A 4 Ausgleichsmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemeinde Baruth, Gemarkung Mückendorf, Flur 8, FS 24, 52
BIOTOPENTWICKLUNGS- U. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: Die Pflanzungen sind gemäß DIN 18916 - Pflanzen und Pflanzarbeiten auszuführen. Für die Pflege gelten die Vorgaben gemäß DIN 18919 - Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen. Es sind 1 Jahr Fertigstellungspflege und 4 Jahre Entwicklungspflege vorzusehen. Zaunkontrolle: ständig Gewährleistung: bis zum Errichten des Stadiums der „gesicherten Kultur“; Nachbesserung ab 15% Pflanzenausfall in der nächstfolgenden Pflanzperiode.		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG:	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert	
	<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar	
	<input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGESEHENE REGELUNG		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	Jetziger Eigentümer: Flächen Dritter
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha	Künftiger Eigentümer: bleibt
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger: bleibt
Flächengröße der Maßnahme	2,99 ha	


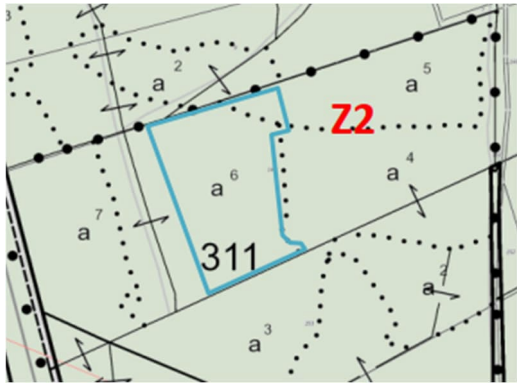
A 5

Bezeichnung der Baumaßnahme: „Windpark Mückendorf“	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. A 5 Ausgleichsmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemeinde Baruth, Gemarkung Mückendorf Flur 3, FS 6, 7, 9, 146, 147
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Ökologischer Waldumbau Mückendorf II		
KONFLIKT/BEEINTRÄCHTIGUNG		
Beschreibung: B: K 1 - Bau- und anlagebedingter Verlust von Biotopen T: K 2 - Verlust von Lebensräumen von Tieren allgemeiner / besonderer Bedeutung L: K 4.1 - Verlust von wertgebenden Landschaftsstrukturen (Gehölze) (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: 35,65 ha (K 1, K 2)		
MAßNAHME		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Durch Waldumbaumaßnahmen werden höherwertige Biotope und faunistische Lebensräume geschaffen. Damit können die entstandenen Konflikte multifunktional kompensiert werden.		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Vorgesehen ist der ökologische Waldumbau von mit Nadelholz (Kiefer) bestockten Forstflächen durch Voranbau mit Laubholz hin zu naturnahem Laubwald bzw. Laub-Nadel-Mischwald mit Waldinnenrandgestaltung entlang der Feldkanten, Straßen und Wege durch Pflanzung mittelwüchsiger Bäume zweiter Ordnung. <u>Ausgangsbiotop:</u> (08480) Kiefernforst <u>Zielbiotop:</u> (08290) naturnahe Laubwälder und Laub-Nadel-Mischwälder mit heimischen Baumarten mit ökologischer Waldrandgestaltung entlang der Feldkanten <u>Hinweise:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Sträucher und Waldbaumarten von standortgerechten und anerkannten forstlichem Vermehrungsgut gemäß den Bestimmungen des Forstvermehrungsgutgesetzes (FoVG) - Sortenwahl gemäß dem Erlass des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz für die Verwendung gebietseigener Gehölze bei der Pflanzung in der freien Natur - Pflanzung erfolgt nach Empfehlungen der Baumartenmischungstabelle sowie nach den individuellen Bedingungen und Gegebenheiten vor Ort („Gesetz der Örtlichkeit“) - Waldrandbepflanzung mit heimischen Straucharten (ca. 4.000 Stk. auf ca. 2 ha) - Eichelsaat kann zum Einsatz kommen - Nachlichtung im Oberstand zur Lichtsteuerung nach 2-3 Jahren - Ergänzung von Flatterulme, Hainbuche, Eberesche, Eiche (knapp 22.000 Stk.) durch Pflanzung <ul style="list-style-type: none"> • Lage im LSG „Baruther Baruther-Urstromtal und Luckenwalder Heide“ • Lage im Naturraum „Mittlere Mark“ (gemäß LaPro Brandenburg) 		

Bezeichnung der Baumaßnahme: „Windpark Mückendorf“	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. A 5 Ausgleichsmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemeinde Baruth, Gemarkung Mückendorf Flur 3, FS 6, 7, 9, 146, 147						
BIOTOPENTWICKLUNGS- U. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: <u>Pflanzensicherung:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Pflanzung durch Fachbetrieb - 200 cm hohe Wildschutzzäunung – zweimal jährliche Kontrolle auf Beschädigung - Pflugarbeiten zur Pflanzvorbereitung – Pflanzung erfolgt in Pflanzfurchen (ggf. Bohrlöcher) <u>Pflege - Steuerung des Begleitwuchses:</u> <ul style="list-style-type: none"> - zweimal jährliche motormanuelle Kulturpflege zur Begleitwuchsregulierung - Begleitwuchspflege erfolgt unter Berücksichtigung der Schutzfunktion vor Austrocknung und Verdunstung - Anzahl der Pflegegänge in Abhängigkeit der jahresspezifischen Witterungsverhältnisse <u>Pflege - Nachbesserung/Nachpflanzung:</u> <ul style="list-style-type: none"> - nach Bedarf und Umständen des Ausfalls entsprechend - Nachbesserung ab 15% Pflanzenausfall in der nächstfolgenden Pflanzperiode - Gewährleistung: bis zum Errichten des Stadiums der gesicherten Kultur/Endabnahme <u>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept / Kontrollen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - durchgeführte Pflegemaßnahmen und die Entwicklung der Fläche ist zu dokumentieren - Zaunrückbau erfolgt in der Regel nach 5-7 Jahren je nach Wuchsergebnis 								
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens								
BEEINTRÄCHTIGUNG: <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> vermieden</td> <td><input type="checkbox"/> vermindert</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen</td> <td><input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ersetzbar</td> <td><input type="checkbox"/> nicht ersetzbar</td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/> vermieden	<input type="checkbox"/> vermindert	<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar	<input type="checkbox"/> ersetzbar	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar
<input type="checkbox"/> vermieden	<input type="checkbox"/> vermindert							
<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar							
<input type="checkbox"/> ersetzbar	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar							
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGESEHENE REGELUNG								
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	Jetziger Eigentümer: Flächen Dritter						
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha							
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha	Künftiger Eigentümer: bleibt						
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha							
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger: bleibt						
Flächengröße der Maßnahme	10,78 ha							

A 6


Bezeichnung der Baumaßnahme: „Windpark Mückendorf“	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. A 6 Ausgleichsmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemeinde Baruth, Gemarkung Mückendorf Flur 3, FS 148, 149			
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Ökologischer Waldumbau Mückendorf III					
KONFLIKT/BEEINTRÄCHTIGUNG					
Beschreibung: B: K 1 - Bau- und anlagebedingter Verlust von Biotopen T: K 2 - Verlust von Lebensräumen von Tieren allgemeiner / besonderer Bedeutung L: K 4.1 - Verlust von wertgebenden Landschaftsstrukturen (Gehölze) (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: 35,65 ha (K 1, K 2)					
MAßNAHME					
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Durch Waldumbaumaßnahmen werden höherwertige Biotope und faunische Lebensräume geschaffen. Damit können die entstandenen Konflikte multifunktional kompensiert werden.					
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Vorgesehen ist der ökologische Waldumbau von mit Nadelholz (Kiefer) bestockten Forstflächen (gelb dargestellt) durch Voranbau mit Laubholz hin zu naturnahem Laubwald bzw. Laub-Nadel-Mischwald mit Waldinnenrandgestaltung (unten blau dargestellt) entlang der Feldkanten, Straßen und Wege durch Pflanzung mittelwüchsiger Bäume zweiter Ordnung.					
Flurstück 149					
Die Verjüngung auf der Voranbaufläche erfolgt nach Vorgabe "grüner Ordner" (Trupp-Pflanzung nach Gockel 1.900 Pflanzen – 2.700 Pflanzen/ha verteilt auf 100 Trupps/ha) Auf dem Standort Z2 wird als MBA: SEI. 40%, GBI. 40% und als BBA: RBU. 20%, gepflanzt. Die Auswahl der Baumarten entspricht der Baumartenmischungstabelle.					
Voranbau Standort Z2 (grün hinterlegt 3,6467 ha, zu bepflanzen mit 1900 Pflanzen/ha, dies sind insgesamt Stck):					
Baumart :	Stck.	Anteil	Pflanzverband/Pflanzverfahren	365 Trupps à 19 Pflanzen, (1900 Pflanzen/ha). Die Trupps werden gleichmäßig über die Fläche verteilt	6929
Stieleiche	2079	30%	1,0m x 1,0m	Pflanzung truppweise zwischen den Rückegassen	109,4 Trupps
Gemeine Birke	2771	40%	1,0m x 1,0m	Pflanzung truppweise zwischen den Rückegassen	145,9 Trupps
Rotbuche	2079	30%	1,0m x 1,0m	Pflanzung truppweise zwischen den Rückegassen	109,4 Trupps
gesamt	6929				364,7 Trupps
Waldrand (Waldrand 0,1600 ha/160 m, dies sind insgesamt Stck):					400
Hainbuche	80		2,5m x 2,0m	Pflanzung reihenweise 3. Reihe	
Weißdorn	160		2,5m x 1,0m	Pflanzung reihenweise 2. Reihe	
Besenginster	80		2,5m x 1,0m	Pflanzung reihenweise 1. Reihe	
Hundsrose	80		2,5m x 1,0m	Pflanzung reihenweise 1. Reihe	
gesamt	400				

Bezeichnung der Baumaßnahme: „Windpark Mückendorf“	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	Maßnahmen-Nr. A 6 Ausgleichsmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemeinde Baruth, Gemarkung Mückendorf Flur 3, FS 148, 149																																																																								
Flurstück 148																																																																										
<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div>																																																																										
<p>Die Verjüngung auf der Voranbaufläche erfolgt nach Vorgabe "grüner Ordner" (Trupp-Pflanzung nach Gockel 1.900 Pflanzen – 2.700 Pflanzen/ha verteilt auf 100 Trupps/ha)</p> <p>Auf dem Standort Z2 wird als MBA: TEI. 40%, GBI. 40% und als BBA: RBU. 20%, gepflanzt.</p> <p>Die Auswahl der Baumarten entspricht der Baumartenmischungsstabelle.</p>																																																																										
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="5">Voranbau Standort Z2 (grün hinterlegt 1,8366 ha, zu bepflanzen mit 1900 Pflanzen/ha, dies sind insgesamt Stck):</td> <td style="text-align: right;">3490</td> </tr> <tr> <td style="text-align: left;">Baumart :</td> <td style="text-align: right;">Stck.</td> <td style="text-align: right;">Anteil</td> <td style="text-align: left;">Pflanzverband/Pflanzverfahren</td> <td style="text-align: left;">184 Trupps à 19 Pflanzen, (1900 Pflanzen/ha). Die Trupps werden gleichmäßig über die Fläche verteilt</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Traubeneiche</td> <td style="text-align: right;">1046,86</td> <td style="text-align: right;">30%</td> <td style="text-align: left;">1,0m x 1,0m</td> <td style="text-align: left;">Pflanzung truppweise zwischen den Rückegassen</td> <td style="text-align: right;">55,1 Trupps</td> </tr> <tr> <td>Gemeine Birke</td> <td style="text-align: right;">1395,82</td> <td style="text-align: right;">40%</td> <td style="text-align: left;">1,0m x 1,0m</td> <td style="text-align: left;">Pflanzung truppweise zwischen den Rückegassen</td> <td style="text-align: right;">73,5 Trupps</td> </tr> <tr> <td>Rotbuche</td> <td style="text-align: right;">1046,86</td> <td style="text-align: right;">30%</td> <td style="text-align: left;">1,0m x 1,0m</td> <td style="text-align: left;">Pflanzung truppweise zwischen den Rückegassen</td> <td style="text-align: right;">55,1 Trupps</td> </tr> <tr> <td>gesamt</td> <td style="text-align: right;">3489,54</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">183,7 Trupps</td> </tr> </table> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="5">Waldrand (Waldrand 0,1050 ha, zu bepflanzen mit 2000 Pflanzen/ha, dies sind insgesamt Stck):</td> <td style="text-align: right;">264</td> </tr> <tr> <td style="text-align: left;">Hainbuche</td> <td style="text-align: right;">53</td> <td></td> <td style="text-align: left;">2,5m x 2,0m</td> <td style="text-align: left;">Pflanzung reihenweise 3. Reihe</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: left;">Weißdorn</td> <td style="text-align: right;">105</td> <td></td> <td style="text-align: left;">2,5m x 1,0m</td> <td style="text-align: left;">Pflanzung reihenweise 2. Reihe</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: left;">Besenginster</td> <td style="text-align: right;">53</td> <td></td> <td style="text-align: left;">2,5m x 1,0m</td> <td style="text-align: left;">Pflanzung reihenweise 1. Reihe</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: left;">Hundsrose</td> <td style="text-align: right;">53</td> <td></td> <td style="text-align: left;">2,5m x 1,0m</td> <td style="text-align: left;">Pflanzung reihenweise 1. Reihe</td> <td></td> </tr> <tr> <td>gesamt</td> <td style="text-align: right;">264</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>			Voranbau Standort Z2 (grün hinterlegt 1,8366 ha, zu bepflanzen mit 1900 Pflanzen/ha, dies sind insgesamt Stck):					3490	Baumart :	Stck.	Anteil	Pflanzverband/Pflanzverfahren	184 Trupps à 19 Pflanzen, (1900 Pflanzen/ha). Die Trupps werden gleichmäßig über die Fläche verteilt		Traubeneiche	1046,86	30%	1,0m x 1,0m	Pflanzung truppweise zwischen den Rückegassen	55,1 Trupps	Gemeine Birke	1395,82	40%	1,0m x 1,0m	Pflanzung truppweise zwischen den Rückegassen	73,5 Trupps	Rotbuche	1046,86	30%	1,0m x 1,0m	Pflanzung truppweise zwischen den Rückegassen	55,1 Trupps	gesamt	3489,54				183,7 Trupps	Waldrand (Waldrand 0,1050 ha, zu bepflanzen mit 2000 Pflanzen/ha, dies sind insgesamt Stck):					264	Hainbuche	53		2,5m x 2,0m	Pflanzung reihenweise 3. Reihe		Weißdorn	105		2,5m x 1,0m	Pflanzung reihenweise 2. Reihe		Besenginster	53		2,5m x 1,0m	Pflanzung reihenweise 1. Reihe		Hundsrose	53		2,5m x 1,0m	Pflanzung reihenweise 1. Reihe		gesamt	264				
Voranbau Standort Z2 (grün hinterlegt 1,8366 ha, zu bepflanzen mit 1900 Pflanzen/ha, dies sind insgesamt Stck):					3490																																																																					
Baumart :	Stck.	Anteil	Pflanzverband/Pflanzverfahren	184 Trupps à 19 Pflanzen, (1900 Pflanzen/ha). Die Trupps werden gleichmäßig über die Fläche verteilt																																																																						
Traubeneiche	1046,86	30%	1,0m x 1,0m	Pflanzung truppweise zwischen den Rückegassen	55,1 Trupps																																																																					
Gemeine Birke	1395,82	40%	1,0m x 1,0m	Pflanzung truppweise zwischen den Rückegassen	73,5 Trupps																																																																					
Rotbuche	1046,86	30%	1,0m x 1,0m	Pflanzung truppweise zwischen den Rückegassen	55,1 Trupps																																																																					
gesamt	3489,54				183,7 Trupps																																																																					
Waldrand (Waldrand 0,1050 ha, zu bepflanzen mit 2000 Pflanzen/ha, dies sind insgesamt Stck):					264																																																																					
Hainbuche	53		2,5m x 2,0m	Pflanzung reihenweise 3. Reihe																																																																						
Weißdorn	105		2,5m x 1,0m	Pflanzung reihenweise 2. Reihe																																																																						
Besenginster	53		2,5m x 1,0m	Pflanzung reihenweise 1. Reihe																																																																						
Hundsrose	53		2,5m x 1,0m	Pflanzung reihenweise 1. Reihe																																																																						
gesamt	264																																																																									
<ul style="list-style-type: none"> Lage im LSG „Baruther Baruther-Urstromtal und Luckenwalder Heide“ Lage im Naturraum „Mittlere Mark“ (gemäß LaPro Brandenburg) 																																																																										
BIOTOPENTWICKLUNGS- U. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN:																																																																										
<u>Pflanzensicherung:</u> <ul style="list-style-type: none"> Pflanzung durch Fachbetrieb 200 cm hohe Wildschutzzäunung – zweimal jährliche Kontrolle auf Beschädigung 																																																																										
<u>Pflege - Steuerung des Begleitwuchses:</u> <ul style="list-style-type: none"> zweimal jährliche motormanuelle Kulturpflege zur Begleitwuchsregulierung Begleitwuchspflege erfolgt unter Berücksichtigung der Schutzfunktion vor Austrocknung und Verdunstung Anzahl der Pflegegänge in Abhängigkeit der jahresspezifischen Witterungsverhältnisse 																																																																										
<u>Pflege - Nachbesserung/Nachpflanzung:</u> <ul style="list-style-type: none"> nach Bedarf und Umständen des Ausfalls entsprechend Nachbesserung ab 15% Pflanzenausfall in der nächstfolgenden Pflanzperiode Gewährleistung: bis zum Errichten des Stadiums der gesicherten Kultur/Endabnahme 																																																																										
<u>Biotopeentwicklungs- und Pflegekonzept / Kontrollen:</u> <ul style="list-style-type: none"> durchgeführte Pflegemaßnahmen und die Entwicklung der Fläche ist zu dokumentieren Zaunrückbau erfolgt in der Regel nach 5-7 Jahren je nach Wuchsergebnis 																																																																										
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG:																																																																										
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <input type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens </div>																																																																										
BEEINTRÄCHTIGUNG:																																																																										
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert </div>																																																																										
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar </div>																																																																										
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar </div>																																																																										

Bezeichnung der Baumaßnahme: „Windpark Mückendorf“	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. A 6 Ausgleichsmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemeinde Baruth, Gemarkung Mückendorf Flur 3, FS 148, 149
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGESEHENE REGELUNG		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	Jetziger Eigentümer: Flächen Dritter
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha	Künftiger Eigentümer: bleibt
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger: bleibt
Flächengröße der Maßnahme	5,65 ha	

E 1

Bezeichnung der Baumaßnahme: „Windpark Mückendorf“	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. E 1 Ersatzmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemeinde Zossen, Gemarkung Zesch am See Flur 6, FS 2/3
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Erstaufforstung Zesch am See		
KONFLIKT/BEEINTRÄCHTIGUNG		
Beschreibung: B: K 1 - Bau- und anlagebedingter Verlust von Biotopen T: K 2 - Verlust von Lebensräumen von Tieren allgemeiner / besonderer Bedeutung Bo: K 3 - Versiegelung und Teilversiegelung von Böden L: K 4.1 - Verlust von wertgebenden Landschaftsstrukturen (Gehölze) (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: 35,65 ha (K 1, K 2); 15,96 ha (K 3)		
MAßNAHME		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Durch die Aufforstung werden zum einen anlagebedingte Verluste von Waldbiotopen kompensiert und zum anderen die Bodenfunktionen des Maßnahmenstandortes aufgebessert. Zudem werden durch die Erstaufforstung ebenfalls höherwertige faunistische Lebensräume geschaffen. Damit können die entstandenen Konflikte multifunktional kompensiert werden.		

Bezeichnung der Baumaßnahme: „Windpark Mückendorf“	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	Maßnahmen-Nr. E 1 Ersatzmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemeinde Zossen, Gemarkung Zesch am See Flur 6, FS 2/3
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Auf der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Intensiväcker, Code 09130) entsteht ein Laubmischwald mit angelegten Waldrändern. Die Baumartenverteilung wird nach den Ergebnissen eines vorlaufenden Standortgutachtens gewählt. Weiterhin richtet sich die Pflanzenwahl nach den Empfehlungen der Baumartenmischtablette des Landes Brandenburgs. Es erfolgt eine Pflanzung von Laub- und Nadelgehölzen. Dabei werden nur gebietsheimische Gehölze gewählt. Das Pflanzschema und die Pflanzenanzahl richten sich nach den gewählten Baumarten. Zu den angrenzenden Offenflächen werden Waldränder angelegt. Auch hier richtet sich die Pflanzenart und -anzahl nach den Vorgaben des Standortgutachtens. Verwendet werden nur gebietsheimischen Straucharten aus dem geforderten Herkunftsgebiet 2.1. Je nach Lage wird der Waldrand eine Breite von 5-10 m aufweisen und 2–3-reihig angelegt. Der Waldrand wird stufenartig aufgebaut und enthält die wesentlichen Schichten – Saum-, Kraut- und Strauchschicht. Im Nachgang der Pflanzung ist für die nächsten fünf Jahre eine halbjährliche Begleitwuchsregulierung notwendig, da die Kultur sonst durch das aufkommende Gras gehemmt werden kann.		
		
Schema Waldrandgestaltung		
Eine ausführliche Planung erfolgt in der Ausführungsplanung.		
Flächenvorbereitung chemische Vorbehandlung gegen Begleitvegetation nach Absprache vor Ort		
Zaunschutz (generell) Zur Verhinderung von Wildschäden wird die gesamte Fläche mit einem Wildgatter-Knotengeflecht eingezäunt. Der Zaun hat die Anforderungen zum Schutz vor den Wildarten Rotwild und Hase zu erfüllen. Die Ausführung der Pflanzung und Kontrollen sind durch einen Fachbetrieb auszuführen.		
<ul style="list-style-type: none"> Lage im LSG „Baruther Baruther-Urstromtal und Luckenwalder Heide“ Lage im Naturraum „Mittlere Mark“ (gemäß LaPro Brandenburg) 		
BIOTOPENTWICKLUNGS- U. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: Die Pflanzungen sind gemäß DIN 18916 - Pflanzen und Pflanzarbeiten auszuführen. Für die Pflege gelten die Vorgaben gemäß DIN 18919 - Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen. Es sind 1 Jahr Fertigstellungspflege und 4 Jahre Entwicklungspflege vorzusehen. Zaunkontrolle: ständig Gewährleistung: bis zum Errichten des Stadiums der „gesicherten Kultur“; Nachbesserung ab 15% Pflanzenausfall in der nächstfolgenden Pflanzperiode.		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <input type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens </div>		
BEEINTRÄCHTIGUNG:	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar </div> <div> <input type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar </div> </div>	
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGESEHENE REGELUNG		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	Jetziger Eigentümer:
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	Flächen Dritter

Bezeichnung der Baumaßnahme: „Windpark Mückendorf“	MAßNAHMEN- BLATT		Maßnahmen-Nr. E 1 Ersatzmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemeinde Zossen, Gemarkung Zesch am See Flur 6, FS 2/3
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha	Künftiger Eigentümer: bleibt	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha		
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger: bleibt	
Flächengröße der Maßnahme	5,53 ha		

Bezeichnung der Baumaßnahme: „Windpark Mückendorf“	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. E 2 Ersatzmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemeinde Zossen, Gemarkung Zesch am See Flur 6, FS 2/3
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Ökologischer Waldumbau Zesch am See		
KONFLIKT/BEEINTRÄCHTIGUNG		
Beschreibung: B: K 1 - Bau- und anlagebedingter Verlust von Biotopen T: K 2 - Verlust von Lebensräumen von Tieren allgemeiner / besonderer Bedeutung L: K 4.1 - Verlust von wertgebenden Landschaftsstrukturen (Gehölze) (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: 35,65 ha (K 1, K 2)		
MAßNAHME		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Durch Waldumbaumaßnahmen werden höherwertige Biotope und faunistische Lebensräume geschaffen. Damit können die entstandenen Konflikte multifunktional kompensiert werden.		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Vorgesehen ist der ökologische Waldumbau von mit Nadelholz (Kiefer) bestockten Forstflächen durch Voranbau mit Laubholz hin zu naturnahem Laubwald bzw. Laub-Nadel-Mischwald mit Waldinnenrandgestaltung entlang der Feldkanten, Straßen und Wege durch Pflanzung mittelwüchsiger Bäume zweiter Ordnung. <u>Ausgangsbiotop:</u> (08480) Kiefernforst <u>Zielbiotop:</u> (08290) naturnahe Laubwälder und Laub-Nadel-Mischwälder mit heimischen Baumarten mit ökologischer Waldrandgestaltung entlang der Feldkanten <u>Hinweise:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Sträucher und Waldbaumarten von standortgerechten und anerkannten forstlichem Vermehrungsgut gemäß den Bestimmungen des Forstvermehrungsgutgesetzes (FoVG) - Sortenwahl gemäß dem Erlass des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz für die Verwendung gebietseigener Gehölze bei der Pflanzung in der freien Natur - Pflanzung erfolgt nach Empfehlungen der Baumartenmischungstabelle sowie nach den individuellen Bedingungen und Gegebenheiten vor Ort („Gesetz der Örtlichkeit“) <ul style="list-style-type: none"> • Lage im LSG „Baruther Baruther-Urstromtal und Luckenwalder Heide“ • Lage im Naturraum „Mittlere Mark“ (gemäß LaPro Brandenburg) 		
BIOTOPENTWICKLUNGS- U. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: <u>Pflanzensicherung:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Pflanzung durch Fachbetrieb - 200 cm Wildschutzzäunung – zweimal jährliche Kontrolle auf Beschädigung - Pflugarbeiten zur Pflanzvorbereitung – Pflanzung erfolgt in Pflanzfurchen (ggf. Bohrlöcher) <u>Pflege - Steuerung des Begleitwuchses:</u> <ul style="list-style-type: none"> - zweimal motormanuelle Kulturpflege zur Begleitwuchsregulierung - Begleitwuchspflege erfolgt unter Berücksichtigung der Schutzfunktion vor Austrocknung und Verdunstung - Anzahl der Pflegegänge in Abhängigkeit der jahresspezifischen Witterungsverhältnisse <u>Pflege - Nachbesserung/Nachpflanzung:</u> <ul style="list-style-type: none"> - nach Bedarf und Umständen des Ausfalls entsprechend - Nachbesserung ab 15% Pflanzenausfall in der nächstfolgenden Pflanzperiode - Gewährleistung: bis zum Errichten des Stadiums der gesicherten Kultur/Endabnahme <u>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept / Kontrollen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - durchgeführte Pflegemaßnahmen und die Entwicklung der Fläche ist zu dokumentieren - Zaunrückbau erfolgt in der Regel nach 5-7 Jahren je nach Wuchsergebnis 		

Bezeichnung der Baumaßnahme: „Windpark Mückendorf“	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. E 2 Ersatzmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemeinde Zossen, Gemarkung Zesch am See Flur 6, FS 2/3
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG:	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar	
	<input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGESEHENE REGELUNG		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	Jetziger Eigentümer:
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	Flächen Dritter
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha	Künftiger Eigentümer:
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha	bleibt
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger:
Flächengröße der Maßnahme	1,93 ha	bleibt


E 4

Bezeichnung der Baumaßnahme: „Windpark Mückendorf“	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. E 4 Ersatzmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemarkung Radel, Flur 5 Flurstücke: 63/1, 62
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Erstaufforstung Radel I		
KONFLIKT/BEEINTRÄCHTIGUNG		
Beschreibung: B: K 1 - Bau- und anlagebedingter Verlust von Biotopen T: K 2 - Verlust von Lebensräumen von Tieren allgemeiner / besonderer Bedeutung Bo: K 3 - Versiegelung und Teilversiegelung von Böden L: K 4.1 - Verlust von wertgebenden Landschaftsstrukturen (Gehölze) (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: 35,65 ha (K 1, K 2); 15,96 ha (K 3)		
MAßNAHME		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Durch die Aufforstung werden zum einen anlagebedingte Verluste von Waldbiotopem kompensiert und zum anderen die Bodenfunktionen des Maßnahmenstandortes aufge bessert. Zudem werden durch die Erstaufforstung ebenfalls höherwertige faunische Lebensräume geschaffen. Damit können die entstandenen Konflikte multifunktional kompensiert werden.		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Auf der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Intensiväcker, Code 09130) entsteht ein Laubmischwald. Die Baumartenverteilung wird nach den Ergebnissen eines vorlaufenden Standortgutachtens gewählt. Weiterhin richtet sich die Pflanzenwahl nach den Empfehlungen der Baumartenmischtablette des Landes Brandenburgs. Es erfolgt eine Pflanzung von Laub- und Nadelgehölzen. Dabei werden nur gebietsheimische Gehölze gewählt. Das Pflanzschema und die Pflanzenanzahl richten sich nach den gewählten Baumarten. Eine ausführliche Planung erfolgt in der Ausführungsplanung. Flächenvorbereitung chemische Vorbehandlung gegen Begleitvegetation nach Absprache vor Ort Zaunschutz (generell) Zur Verhinderung von Wildschäden wird die gesamte Fläche mit einem Wildgatter-Knotengeflecht eingezäunt. Der Zaun hat die Anforderungen zum Schutz vor den Wildarten Rotwild und Hase zu erfüllen. Die Ausführung der Pflanzung und Kontrollen sind durch einen Fachbetrieb auszuführen. • Lage im Naturraum „Mittlere Mark“ (gemäß LaPro Brandenburg)		
BIOTOPENTWICKLUNGS- U. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: Die Pflanzungen sind gemäß DIN 18916 - Pflanzen und Pflanzarbeiten auszuführen. Für die Pflege gelten die Vorgaben gemäß DIN 18919 - Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen. Es sind 1 Jahr Fertigstellungspflege und 4 Jahre Entwicklungspflege vorzusehen. Zaunkontrolle: ständig Gewährleistung: bis zum Errichten des Stadiums der „gesicherten Kultur“; Nachbesserung ab 15% Pflanzenausfall in der nächstfolgenden Pflanzperiode.		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG:	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar	
	<input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	

Bezeichnung der Baumaßnahme: „Windpark Mückendorf“	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. E 4 Ersatzmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemarkung Radel, Flur 5 Flurstücke: 63/1, 62
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGESEHENE REGELUNG		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	Jetziger Eigentümer: Flächen Dritter
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha	Künftiger Eigentümer: bleibt
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger: bleibt
Flächengröße der Maßnahme	1,72 ha	

Bezeichnung der Baumaßnahme: „Windpark Mückendorf“	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. E 5 Ersatzmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemarkung Rädel, Flur 5, FS 59/5
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Erstaufforstung Rädel II		
KONFLIKT/BEEINTRÄCHTIGUNG		
Beschreibung: B: K 1 - Bau- und anlagebedingter Verlust von Biotopen T: K 2 - Verlust von Lebensräumen von Tieren allgemeiner / besonderer Bedeutung Bo: K 3 - Versiegelung und Teilversiegelung von Böden L: K 4.1 - Verlust von wertgebenden Landschaftsstrukturen (Gehölze) (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: 35,65 ha (K 1, K 2); 15,96 ha (K 3)		
MAßNAHME		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Durch die Aufforstung werden zum einen anlagebedingte Verluste von Waldbiotopen kompensiert und zum anderen die Bodenfunktionen des Maßnahmenstandortes aufge bessert. Zudem werden durch die Erstaufforstung ebenfalls höherwertige faunistische Lebensräume geschaffen. Damit können die entstandenen Konflikte multifunktional kompensiert werden.		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Auf der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Intensiväcker, Code 09130) entsteht ein Laubmischwald. Die Baumartenverteilung wird nach den Ergebnissen eines vorlaufenden Standortgutachtens gewählt. Weiterhin richtet sich die Pflanzenwahl nach den Empfehlungen der Baumartenmischtafel des Landes Brandenburgs. Es erfolgt eine Pflanzung von Laub- und Nadelgehölzen. Dabei werden nur gebietsheimische Gehölze gewählt. Das Pflanzschema und die Pflanzenanzahl richten sich nach den gewählten Baumarten. Eine ausführliche Planung erfolgt in der Ausführungsplanung. Flächenvorbereitung chemische Vorbehandlung gegen Begleitvegetation nach Absprache vor Ort Zaunschutz (generell) Zur Verhinderung von Wildschäden wird die gesamte Fläche mit einem Wildgatter-Knotengeflecht eingezäunt. Der Zaun hat die Anforderungen zum Schutz vor den Wildarten Rotwild und Hase zu erfüllen. Die Ausführung der Pflanzung und Kontrollen sind durch einen Fachbetrieb auszuführen. • Lage im Naturraum „Mittlere Mark“ (gemäß LaPro Brandenburg)		
BIOTOPENTWICKLUNGS- U. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: Die Pflanzungen sind gemäß DIN 18916 - Pflanzen und Pflanzarbeiten auszuführen. Für die Pflege gelten die Vorgaben gemäß DIN 18919 - Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen. Es sind 1 Jahr Fertigstellungspflege und 4 Jahre Entwicklungspflege vorzusehen. Zaunkontrolle: ständig Gewährleistung: bis zum Errichten des Stadiums der „gesicherten Kultur“; Nachbesserung ab 15% Pflanzenausfall in der nächstfolgenden Pflanzperiode.		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG:	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar	
	<input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	


Bezeichnung der Baumaßnahme: „Windpark Mückendorf“	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. E 5 Ersatzmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemarkung Radel, Flur 5, FS 59/5
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGESEHENE REGELUNG		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	Jetziger Eigentümer: Flächen Dritter
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha	Künftiger Eigentümer: bleibt
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger: bleibt
Flächengröße der Maßnahme	3,23 ha	

Bezeichnung der Baumaßnahme: „Windpark Mückendorf“	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. E 6 Ersatzmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemarkung Radel, Flur 5, FS 24, 25
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Erstaufforstung Radel III		
KONFLIKT/BEEINTRÄCHTIGUNG		
Beschreibung: B: K 1 - Bau- und anlagebedingter Verlust von Biotopen T: K 2 - Verlust von Lebensräumen von Tieren allgemeiner / besonderer Bedeutung Bo: K 3 - Boden Versiegelung und Teilversiegelung von Böden L: K 4.1 - Verlust von wertgebenden Landschaftsstrukturen (Gehölze) (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: 35,65 ha (K 1, K 2); 15,96 ha (K 3)		
MAßNAHME		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Durch die Aufforstung werden zum einen anlagebedingte Verluste von Waldbiotopen kompensiert und zum anderen die Bodenfunktionen des Maßnahmenstandortes aufge bessert. Zudem werden durch die Erstaufforstung ebenfalls höherwertige faunistische Lebensräume geschaffen. Damit können die entstandenen Konflikte multifunktional kompensiert werden. MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Auf der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Intensiväcker, Code 09130) entsteht ein Laubmischwald mit angelegten Waldrändern. Die Baumartenverteilung wird nach den Ergebnissen eines vorlaufenden Standortgutachtens gewählt. Weiterhin richtet sich die Pflanzenwahl nach den Empfehlungen der Baumartenmischtafel des Landes Brandenburgs. Es erfolgt eine Pflanzung von Laub- und Nadelgehölzen. Es werden dabei nur gebietsheimische Gehölze gewählt. Das Pflanzschema und die Pflanzenanzahl richten sich nach den gewählten Baumarten. Zu den angrenzenden Offenflächen werden Waldränder angelegt. Auch hier richtet sich die Pflanzenart und -anzahl nach den Vorgaben des Standortgutachtens. Verwendet werden nur gebietsheimischen Straucharten aus dem geforderten Herkunftsgebiet 2.1. Je nach Lage wird der Waldrand eine Breite von 5-10 m aufweisen und 2–3-reihig angelegt. Der Waldrand wird stufenartig aufgebaut und enthält die wesentlichen Schichten – Saum-, Kraut- und Strauchschicht. Im Nachgang der Pflanzung ist für die nächsten fünf Jahre eine halbjährliche Begleitwuchsregulierung notwendig, da die Kultur sonst durch das aufkommende Gras gehemmt werden kann. <div style="text-align: center;">  <p>Schema Waldrandgestaltung</p> </div> Eine ausführliche Planung erfolgt in der Ausführungsplanung. Flächenvorbereitung chemische Vorbehandlung gegen Begleitvegetation nach Absprache vor Ort Zaunschutz (generell) Zur Verhinderung von Wildschäden wird die gesamte Fläche mit einem Wildgatter-Knotengeflecht eingezäunt. Der Zaun hat die Anforderungen zum Schutz vor den Wildarten Rotwild und Hase zu erfüllen. Die Ausführung der Pflanzung und Kontrollen sind durch einen Fachbetrieb auszuführen. <ul style="list-style-type: none"> • Lage im Naturraum „Mittlere Mark“ (gemäß LaPro Brandenburg) 		

Bezeichnung der Baumaßnahme: „Windpark Mückendorf“	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. E 6 Ersatzmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemarkung Radel, Flur 5, FS 24, 25
BIOTOPENTWICKLUNGS- U. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: Die Pflanzungen sind gemäß DIN 18916 - Pflanzen und Pflanzarbeiten auszuführen. Für die Pflege gelten die Vorgaben gemäß DIN 18919 - Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen. Es sind 1 Jahr Fertigstellungspflege und 4 Jahre Entwicklungspflege vorzusehen. Zaunkontrolle: ständig Gewährleistung: bis zum Errichten des Stadiums der „gesicherten Kultur“; Nachbesserung ab 15% Pflanzenausfall in der nächstfolgenden Pflanzperiode.		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG:	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar	
	<input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGESEHENE REGELUNG		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	Jetziger Eigentümer: Flächen Dritter
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha	Künftiger Eigentümer: bleibt
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger: bleibt
Flächengröße der Maßnahme	2,72 ha	

E 7


Bezeichnung der Baumaßnahme: „Windpark Mückendorf“	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. E 7 Ersatzmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemarkung Emstal, Flur 3, FS 108
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Erstaufforstung Emstal I		
KONFLIKT/BEEINTRÄCHTIGUNG		
Beschreibung: B: K 1 - Bau- und anlagebedingter Verlust von Biotopen T: K 2 - Verlust von Lebensräumen von Tieren allgemeiner / besonderer Bedeutung Bo: K 3 - Versiegelung und Teilversiegelung von Böden L: K 4.1 - Verlust von wertgebenden Landschaftsstrukturen (Gehölze) (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: 35,65 ha (K 1, K 2); 15,96 ha (K 3)		
MASSNAHME		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Durch die Aufforstung werden zum einen anlagebedingte Verluste von Waldbiotope kompensiert und zum anderen die Bodenfunktionen des Maßnahmenstandortes aufgebessert. Zudem werden durch die Erstaufforstung ebenfalls höherwertige faunistische Lebensräume geschaffen. Damit können die entstandenen Konflikte multifunktional kompensiert werden.		

Bezeichnung der Baumaßnahme: „Windpark Mückendorf“	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	Maßnahmen-Nr. E 7 Ersatzmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemarkung Emstal, Flur 3, FS 108
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Auf der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Intensiväcker, Code 09130) entsteht ein Laubmischwald mit angelegten Waldrändern. Die Baumartenverteilung wird nach den Ergebnissen eines vorlaufenden Standortgutachtens gewählt. Weiterhin richtet sich die Pflanzenwahl nach den Empfehlungen der Baumartenmischtablette des Landes Brandenburgs. Es erfolgt eine Pflanzung von Laub- und Nadelgehölzen. Es werden dabei nur gebietsheimische Gehölze gewählt. Das Pflanzschema und die Pflanzenanzahl richten sich nach den gewählten Baumarten. Zu den angrenzenden Offenflächen werden Waldränder angelegt. Auch hier richtet sich die Pflanzenart und -anzahl nach den Vorgaben des Standortgutachtens. Verwendet werden nur gebietsheimischen Straucharten aus dem geforderten Herkunftsgebiet 2.1. Je nach Lage wird der Waldrand eine Breite von 5-10 m aufweisen und 2–3-reihig angelegt. Der Waldrand wird stufenartig aufgebaut und enthält die wesentlichen Schichten – Saum-, Kraut- und Strauchschicht. Im Nachgang der Pflanzung ist für die nächsten fünf Jahre eine halbjährliche Begleitwuchsregulierung notwendig, da die Kultur sonst durch das aufkommende Gras gehemmt werden kann.		
		
Schema Waldrandgestaltung		
Eine ausführliche Planung erfolgt in der Ausführungsplanung. Flächenvorbereitung chemische Vorbehandlung gegen Begleitvegetation nach Absprache vor Ort Zaunschutz (generell) Zur Verhinderung von Wildschäden wird die gesamte Fläche mit einem Wildgatter-Knotengeflecht eingezäunt. Der Zaun hat die Anforderungen zum Schutz vor den Wildarten Rotwild und Hase zu erfüllen. Die Ausführung der Pflanzung und Kontrollen sind durch einen Fachbetrieb auszuführen.		
• Lage im Naturraum „Mittlere Mark“ (gemäß LaPro Brandenburg)		
BIOTOPENTWICKLUNGS- U. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: Die Pflanzungen sind gemäß DIN 18916 - Pflanzen und Pflanzarbeiten auszuführen. Für die Pflege gelten die Vorgaben gemäß DIN 18919 - Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen. Es sind 1 Jahr Fertigstellungspflege und 4 Jahre Entwicklungspflege vorzusehen. Zaunkontrolle: ständig Gewährleistung: bis zum Errichten des Stadiums der „gesicherten Kultur“; Nachbesserung ab 15% Pflanzenausfall in der nächstfolgenden Pflanzperiode.		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <input type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens </div>		
BEEINTRÄCHTIGUNG:	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar </div>	
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGESEHENE REGELUNG		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	Jetziger Eigentümer:
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	Flächen Dritter

Bezeichnung der Baumaßnahme: „Windpark Mückendorf“	MAßNAHMEN- BLATT		Maßnahmen-Nr. E 7 Ersatzmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemarkung Emstal, Flur 3, FS 108
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha	Künftiger Eigentümer:	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha	bleibt	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger:	
Flächengröße der Maßnahme	1,76 ha	bleibt	

E 8

Bezeichnung der Baumaßnahme: „Windpark Mückendorf“	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. E 8 Ersatzmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemarkung Emstal, Flur 2, FS 174, 173; Flur 3, FS 12
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Erstaufforstung Emstal II		
KONFLIKT/BEEINTRÄCHTIGUNG		
Beschreibung: B: K 1 - Bau- und anlagebedingter Verlust von Biotopen T: K 2 - Verlust von Lebensräumen von Tieren allgemeiner / besonderer Bedeutung Bo: K 3 - Versiegelung und Teilversiegelung von Böden L: K 4.1 - Verlust von wertgebenden Landschaftsstrukturen (Gehölzen) (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: 35,65 ha (K 1, K 2); 15,96 ha (K 3)		
MASSNAHME		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Durch die Aufforstung werden zum einen anlagebedingte Verluste von Waldbiotopen kompensiert und zum anderen die Bodenfunktionen des Maßnahmenstandortes aufgebessert. Zudem werden durch die Erstaufforstung ebenfalls höherwertige faunistische Lebensräume geschaffen. Damit können die entstandenen Konflikte multifunktional kompensiert werden.		

Bezeichnung der Baumaßnahme: „Windpark Mückendorf“	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	Maßnahmen-Nr. E 8 Ersatzmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemarkung Emstal, Flur 2, FS 174, 173; Flur 3, FS 12
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Auf der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Intensiväcker, Code 09130) entsteht ein Laubmischwald mit angelegten Waldrändern. Die Baumartenverteilung wird nach den Ergebnissen eines vorlaufenden Standortgutachtens gewählt. Weiterhin richtet sich die Pflanzenwahl nach den Empfehlungen der Baumartenmischtablette des Landes Brandenburgs. Es erfolgt eine Pflanzung von Laub- und Nadelgehölzen. Es werden dabei nur gebietsheimische Gehölze gewählt. Das Pflanzschema und die Pflanzenanzahl richten sich nach den gewählten Baumarten. Zu den angrenzenden Offenflächen werden Waldränder angelegt. Auch hier richtet sich die Pflanzenart und -anzahl nach den Vorgaben des Standortgutachtens. Verwendet werden nur gebietsheimischen Straucharten aus dem geforderten Herkunftsgebiet 2.1. Je nach Lage wird der Waldrand eine Breite von 5-10 m aufweisen und 2–3-reihig angelegt. Der Waldrand wird stufenartig aufgebaut und enthält die wesentlichen Schichten – Saum-, Kraut- und Strauchschicht. Im Nachgang der Pflanzung ist für die nächsten fünf Jahre eine halbjährliche Begleitwuchsregulierung notwendig, da die Kultur sonst durch das aufkommende Gras gehemmt werden kann.		
		
Schema Waldrandgestaltung		
Eine ausführliche Planung erfolgt in der Ausführungsplanung. Flächenvorbereitung chemische Vorbehandlung gegen Begleitvegetation nach Absprache vor Ort Zaunschutz (generell) Zur Verhinderung von Wildschäden wird die gesamte Fläche mit einem Wildgatter-Knotengeflecht eingezäunt. Der Zaun hat die Anforderungen zum Schutz vor den Wildarten Rotwild und Hase zu erfüllen. Die Ausführung der Pflanzung und Kontrollen sind durch einen Fachbetrieb auszuführen. • Lage im Naturraum „Mittlere Mark“ (gemäß LaPro Brandenburg)		
BIOTOPENTWICKLUNGS- U. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: Die Pflanzungen sind gemäß DIN 18916 - Pflanzen und Pflanzarbeiten auszuführen. Für die Pflege gelten die Vorgaben gemäß DIN 18919 - Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen. Es sind 1 Jahr Fertigstellungspflege und 4 Jahre Entwicklungspflege vorzusehen. Zaunkontrolle: ständig Gewährleistung: bis zum Errichten des Stadiums der „gesicherten Kultur“; Nachbesserung ab 15% Pflanzenausfall in der nächstfolgenden Pflanzperiode.		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG:	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGESEHENE REGELUNG		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	Jetziger Eigentümer:
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	Flächen Dritter

Bezeichnung der Baumaßnahme: „Windpark Mückendorf“	MAßNAHMEN- BLATT		Maßnahmen-Nr. E 8 Ersatzmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemarkung Emstal, Flur 2, FS 174, 173; Flur 3, FS 12
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha	Künftiger Eigentümer: bleibt	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha		
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger: bleibt	
Flächengröße der Maßnahme	3,73 ha		